



# **Gemeinwohlbericht**

## **Die Autoschmiede Ringsberg GmbH**

Erstbilanz Oktober 2023  
Berichtszeitraum 04/ 2021 – 03/ 2023

Kompaktbilanz erstellt mit:  
kompaktbilanz-arbeitsbuch-matrix-5\_0.pdf  
kompaktbilanz-berichtsvorlage-5\_0.docx  
gwb-rechner\_5\_0\_6\_kompakt

## Inhalt

Allgemeine Informationen zum Unternehmen.....	4
Kurzpräsentation des Unternehmens .....	4
Produkte / Dienstleistungen.....	5
Das Unternehmen und Gemeinwohl.....	5
Testat.....	8
A Lieferant*innen.....	9
A1 Menschenwürde in der Zulieferkette .....	9
A1 Negativaspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette.....	11
A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette .....	11
A2 Negativaspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen .....	12
A3 Ökologische Nachhaltigkeit In der Zulieferkette.....	13
A3 Negativaspekt: unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette .....	14
A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette .....	14
B Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen.....	16
B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln .....	16
B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln .....	16
B2 Negativaspekt: unfaire Verteilung von Geldmitteln.....	17
B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung.....	18
B3 Negativaspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen .....	18
B4 Eigentum und Mitentscheidung .....	19
B4 Negativaspekt: feindliche Übernahme .....	19
C Mitarbeitende.....	20
C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz .....	20
C1 Negativaspekt: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen.....	21
C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge .....	21
C2 Negativaspekt: ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge.....	22
C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden.....	22
C3 Negativaspekt: Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens .....	23
C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz.....	23
C4 Negativaspekt: Verhinderung des Betriebsrates .....	24
D Kund*innen und Mitunternehmen.....	25
D1 Ethische Kundenbeziehung .....	25
D1 Negativaspekt: unethische Werbemaßnahmen .....	27
D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen.....	27

D2 Negativaspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen.....	29
D3 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen.....	29
D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz .....	31
D4 Negativaspekt: kein Ausweis von Gefahrenstoffen.....	32
E Gesellschaftliches Umfeld.....	33
E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen.....	33
E1 Negativaspekt: menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen .....	34
E2 Beitrag zum Gemeinwesen .....	34
E2 Negativaspekt: illegitime Steuervermeidung und mangelnde Korruptionsprävention .....	35
E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen.....	35
E3 Negativaspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen .....	36
E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung .....	36
E4 Negativaspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation .....	37
Ausblick.....	38
Kurzfristige Ziele .....	38
Langfristige Ziele .....	38
EU Konformität: Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen (Eu COM 2013/207) .....	39
Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz.....	39
Anhang 1 Kund*innenumfrage.....	40
Anhang 2 Mitarbeitende-Umfrage.....	44
Anhang 3 Ergänzende Informationen zur Autoschmiede und Inhaber .....	45

# Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Firmenname: Die Autoschmiede Ringsberg GmbH

Rechtsform: GmbH/ OHG

Eigentums- und Rechtsform: Geschäftsführer sind Hanno Otzen und Andrey Schlichtemaier

Website: <https://www.dieautoschmiede.de>

Branche: KfZ-Branche, Einzelhandel mit Kraftwagenteilen & -zubehör

Firmensitz: Glücksburgerstr. 27, 24977 Ringsberg, Deutschland

Gesamtanzahl der Mitarbeitenden: 17

Vollzeitäquivalente: 17

Saison- oder Zeitarbeitende: 2

Umsatz 2022: 2.521.311 €

Jahresüberschuss 2022: 174.034 €

Tochtergesellschaften / verbundene Unternehmen: Schmiede Ringsberg oHG, Glücksburgerstr. 27, 24977 Ringsberg, Gesellschafter sind Hanno Otzen und Andrey Schlichtemaier

Berichtszeitraum: 04/ 2021 bis 03/2023

Die Aktivitäten des Unternehmens im Berichtszeitraum sind durch die Corona Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen teilweise beeinflusst worden.

## Kurzpräsentation des Unternehmens

### **Moin Moin aus dem hohen Norden Deutschlands!**

Wir sind eine freie Autowerkstatt mit Autohandel ohne Markenbindung oder –ausschluss. Es gibt bei uns zwei Chefs Hanno und Andrey und gemeinsam mit den MitarbeiterInnen sind wir das Team der Autoschmiede. Wir sind seit 1990 – also über 30 Jahre – im schönen Ringsberg an der Flensburger Förde tätig. In dieser Zeit hat sich unser Team – wie wir denken „einen guten Namen gemacht“ als Ansprechpartner von A bis Z in allen Fragen rund ums Auto ....von Anschaffung bis Zulassungsdienst oder von Auspuff bis Zubehör. Wir legen großen Wert auf persönlichen und individuellen Umgang mit allen Beteiligten (unseren KundenInnen, MitarbeiterInnen, LieferantInnen und DienstleisterInnen). Dieses Miteinander um alles was das Auto betrifft, lässt uns kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen und Nöte unserer KundInnen sein. Über die Jahre hat sich unser Team an die stetig gestiegenen Anforderungen im Qualifikations- und Dienstleistungssektor durch ständige Fortbildungsmaßnahmen angepasst. So haben wir jetzt einen qualifizierten Kfz-Meister für Autoelektrik, Diagnose und Wartung. Aktuell ist die Servicemannschaft in einen kontinuierlichen Schulungs- und Fortbildungsprozess integriert, denn wie heißt es so schön: „Man lernt nie aus!“ Selbstverständlich bilden wir auch junge Menschen aus, damit für die Zukunft eine qualifizierte Mannschaft an TechnikerInnen gewährleistet bleibt.

### ***Unser Ziel/ unsere Mission:***

*Die Kund\*innen kommen in die Autoschmiede, weil sie wissen, dass sie hier eine kompetente Beratung und Diagnose erhalten und dabei ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden.*

*Wir achten dabei auf Nachhaltigkeit und einen wertschätzenden Umgang zwischen uns und den Kund\*innen.  
Sie freuen sich sozusagen, zu uns zu kommen und wir freuen uns über die Kund\*innen.*



Foto: Andreas Große

## Produkte / Dienstleistungen

Produkte und Dienstleistungen	Anteil am Umsatz in %
<b>Dienstleistung am Fahrzeug:</b> Abschleppdienst, Achsvermessung, Elektrik/Elektronik, E-Tankstelle, Mobilitätsgarantie, Gasprüfung Wohnmobile, Hol- und Bringservice, Inspektion, Karosseriebau, Klimaanlage Service, Unterbodenkonservierung/ Hohlraumversiegelung, Reifenservice, Reparatur, Scheibenreparatur, Service aller Fahrzeuge, TÜV im Haus, Ersatzteilverkauf, Zulassungsservice	54,76 %
<b>KFZ An- und Verkauf:</b> Kfz-Beratung, Kfz-Vermittlung, Kfz-Vermietung, Kfz-Finanzierung, Fahrzeuggarantie	44,81 %

## Das Unternehmen und Gemeinwohl

### Hanno Otzen:

Ich habe 2022 die Vorträge „Geld und Demokratie“ mit Christian Felber gesehen, mir war zu der Zeit schon bewusst, dass einiges in unserem System arg grenzwertig ist. Doch danach war ich schockiert und wollte unbedingt etwas tun ... wir haben erstmal die Filme weiter mit anderen Menschen in der Region geteilt und diskutiert. Seit meiner Jugend habe ich für die Umwelt demonstriert, gegen AKWs gegen

Abrodung etc. Etwas später wurde mir klar, dass „die westlichen Welten“ für die Ausbeutung in diversen Formen der „3 Welten“ hauptverantwortlich sind.

1990 habe ich mich selbständig gemacht mit der Fahrzeugpflege und dem -handel. Nach ca. 1 Jahr konnte ich nachts oft schlecht schlafen, weil ich mir einen Kopf darüber gemacht habe wie ich korrekt mit einem Kunden abrechne, wenn ich mir selbst nicht sicher war ob ich die Arbeit auch hätte günstiger machen können.

Eines Tages stand mir eine Kundin gegenüber: ich erklärte ihr mein Problem, dass ich nicht genau sagen kann was nun genau berechtigt wäre abzurechnen ... Ich berechnete die halbe Zeit, sie war verunsichert, hätte ja noch weniger für sie sein können ... und überhaupt fand sie es ungewöhnlich. Doch daraufhin habe ich für mich gelernt möglichst schon ab Annahme des Auftrags alles transparent mitzuteilen und ggf. Rücksprachen zu halten. Und das tun wir seit dem. Wir versuchen immer im Miteinander mit dem Kunden zu entscheiden und dabei auch das technische Problem für ihn verständlich mitzuteilen. So hat es unter anderem mein ehemaliger Lehrling, jetzt mein Kollege und Mitgeschäftsführer Andrey von mir übernommen.

Ich war in Sprachen nie besonders gut und habe mich dafür entschieden vor Ort mit „Gutem Beispiel“ voran zu gehen.

Somit haben wir um die Jahrtausendwende Fahrzeuge auf Pflanzenöl umgerüstet. Dabei sind wir fast pleite gegangen, weil unsere Regierung ca. 3 Jahre vorzeitig als angekündigt das Pflanzenöl so hoch versteuerte das es sich nicht mehr verkaufen ließ. Alle kauften wieder Diesel und ich hatte ein Kontingent Rapsöl im Wert von 50.000T€ gekauft, dass sozusagen unverkäuflich war.

Damals habe ich meine Kunden angeschrieben und sie haben mich unterstützt, in dem sie das Öl noch in dem Laufenden Jahr per Vorkasse bei mir bezahlten und ich es nur noch für sie lagerte.

Das war das erste Mal. dass ich wahrnahm, dass es unserer Regierung/ unserem Wirtschaftssystem „nicht wirklich“ um Umweltschutz geht.

Etwas Ähnliches erlebte ich noch beim Bau von Solarflächen und der Planung und dem Bau eines Fernwärme Netzes in Form einer Genossenschaft (nicht Gewinn orientiert).

Mir war also bewusst, dass unser vorhandenes kapitalistisches Wirtschaftssystem ungeeignet ist um Nachhaltigkeit, Umweltschutz, soziales Miteinander, Gesundheit etc. zu fördern...

Und genau das, sogar sehr ausgefeilt und für mich überzeugend tut die GWÖ.

Sie bietet uns ein Wirtschaftssystem, das parallel neben dem vorhandenen entstehen kann, jeder Mensch kann sich frei entscheiden wem er sein Geld gibt, bei wem er lieber arbeiten möchte. Es ist für mich so etwas Ähnliches wie die Bio-Bewegung... erst dadurch dass es BIO gibt habe ich als Konsument die Möglichkeit

mich offensichtlich FÜR die Umwelt zu entscheiden.

Durch die GWÖ kann ich es jetzt auch tun wenn ich mich für den Bilanzierten Betrieb entscheide.

### **Andrey Schlichtemaier:**

Nach anfänglicher Skepsis hat mich das Konzept der Gemeinwohlökonomie mit dem neuen Blick auf das Unternehmenssystem überzeugt.



Foto: Kristiane Stotz

Natürlich ist eine gewinnorientierte Unternehmensführung für mich wichtig, jedoch finde ich einen wertschätzendes Miteinander zwischen Mitarbeitern und Kunden, sowie einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit den von uns genutzten Ressourcen mindestens genauso wichtig.

Zudem ist eine Transparenz der Umsatzzahlen und ggfs. auftretenden Schwierigkeiten oder auch positiven Aspekten hilfreich, Kunden und Mitarbeitern gegenüber aufzuzeigen, wieso die Autoschmiede so arbeitet wie sie arbeitet.

Das Konzept von flexiblen Arbeitszeiten führt in meinen Augen zu einer erhöhten Wahrnehmung und Rücksichtnahme auf persönliche Bedürfnisse der Kollegen. Auch die regelmäßigen Gespräche mit den Mitarbeitern helfen einer gewissen Betriebsblindheit entgegen zu treten. Mich macht es froh, dass wir wohl der erste KFZ-Betrieb Deutschlands sind, der sich der Herausforderung einer GWÖ Bilanzierung stellt und ich bin gespannt auf die Umsetzung und die daraus resultierenden Veränderungen.

#### **Aktivitäten bzw. GWÖ-Engagement im letzten Jahr vor der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz:**

- Sept. 2022: Teilnahme von H. Otzen an einer Ideenschmiede des Vereins „Bobenop“ aus Hürup mit dem Thema „Gemeinwohl-Ökonomie“
- Sept. 2022: Mitinitiierung von H. Otzen der Gruppe „Geld und Demokratie“. Kooperation mit der Akademie für Gemeinwohl und Organisation des Webinars „Geld und Demokratie“ (C. Felber) für eine Gruppe von 25 Menschen in Tastrup bei Flensburg
- Q4 2022: Interesse von H. Otzen an einer Peer-Bilanzierung mit Unternehmen der Region. Entscheidung für eine eigene Bilanzierung.

#### **Kontaktperson im Unternehmen:**

Hanno Otzen, [haotz@t-online.de](mailto:haotz@t-online.de)/ [hanno@dieautoschmiede.de](mailto:hanno@dieautoschmiede.de), Tel. 04636-776 und 0170-2836776

Im Bilanzierungsprozess und bei der Erstellung des Gemeinwohl-Berichtes hat die freiberufliche Unternehmensberaterin Kristiane Stotz die externe Projektleitung und die Erstellung des Berichtes übernommen. Sie ist in der GWÖ Regionalgruppe S.-H. Nord aktiv und zertifizierte GWÖ-Referentin.

Kristiane Stotz, [info@kristiane.stotz.de](mailto:info@kristiane.stotz.de), Tel. 0160-90743501

# Testat



Dieses Zertifikat bestätigt die Gültigkeit des durchlaufenen GWÖ Auditprozesses und berechtigt zum Führen des Labels:



<b>Testat:</b>	<b>Externes Audit</b>	<b>Gemeinwohl-Bilanz</b>	<b>Die Autoschmiede Ringsberg GmbH</b>
	<b>M5.0 Kompaktbilanz</b>	<b>04/2021 bis 03/2023</b>	Auditor*In: <b>Michael Pelzl</b>

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette: <b>10 %</b>	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette: <b>10 %</b>	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette: <b>30 %</b>	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette: <b>10 %</b>
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: <b>40 %</b>	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: <b>70 %</b>	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: <b>50 %</b>	B4 Eigentum und Mitentscheidung: <b>30 %</b>
<b>C: MITARBEITENDE</b>	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: <b>50 %</b>	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: <b>30 %</b>	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: <b>30 %</b>	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: <b>20 %</b>
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen: <b>70 %</b>	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: <b>30 %</b>	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: <b>40 %</b>	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: <b>40 %</b>
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: <b>20 %</b>	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: <b>30 %</b>	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: <b>40 %</b>	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: <b>10 %</b>
			Testat gültig bis: <b>31.01.2026</b>	<b>BILANZSUMME: 335</b>

Mit diesem Testat wird das Audit des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0.  
 TestatID: **ac57s**  
 Nähere Informationen zur Matrix und dem Auditsystem finden Sie auf [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

Hamburg, 25.01.2024

**Bridget Knapper and Markus Müllenschläder / Executive Directors**  
 International Federation for the Economy for the Common Good e.V., VR 24207





# A Lieferant\*innen

## A1 Menschenwürde in der Zulieferkette

Als Autowerkstatt und Autohandel beziehen wir nur Produkte und Dienstleistungen, die wir für unsere tägliche Arbeit benötigen. Wir haben keine eigene Produktion und stellen hauptsächlich Dienstleistungen für unsere Kund\*innen her. Unsere Lieferantengruppen sind im Folgenden aufgelistet:

Pos.	Produktgruppe/Dienstleistung	01-12/2022 Ausgaben in Euro	01-12/2022 Ausgaben in %	Bemerkung
1	Fahrzeuge für Handel	1.101.761 €	64,0%	Kfz-Ankauf
2	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Kfz Teile	460.768 €	26,8%	Kfz-Teile (auch Elektrik), Schmierstoffe, Kfz-Reinigungs- und Pflegemittel, (Alt)Reifen,
3	Fremdleistungen	76.833 €	4,5%	Prüforganisationen (z.B. TÜV), Fahrzeuglackierungen und -aufbereitungen
4	Heizung, Gas, Strom, Wasser	14.877 €	0,9%	
5	Sonstiger Betriebsbedarf	13.911 €	0,8%	Hygiene Artikel Reinigungsmittel, Wäscherei Arbeitskleidung, Werkstattausrüstung, EDV Geräte
6	Beratungs- und Buchführungskosten	12.540 €	0,7%	
7	Werbekosten	3.742 €	0,2%	Social Media Dienstleister, Internetplattformen Autohandel
8	Instandhaltung, Unterhaltung Gebäude	7.979 €	0,5%	
9	Lizenzen/ Konzessionen	7.863 €	0,5%	
10	Fortbildung	7.755 €	0,5%	
11	Büromittel	5.869 €	0,3%	Porto, Telefon, Büromittel, Fachliteratur
12	Miete Geräte	3.777 €	0,2%	
13	Abraum- und Abfallbeseitigung	2.489 €	0,1%	Altölsorgung/ Schrottsorgung
		<b>1.720.164 €</b>	<b>100%</b>	

Die Liste beinhaltet alle Ausgaben von der Autoschmiede bis auf die Gehälter der Mitarbeitenden und Kosten für Finanzdienstleister, die wir in Kapitel „B“ betrachten. Die beiden wesentlichsten Produkte und Dienstleistungen liegen bei Fahrzeugen, mit denen gehandelt wird und bei Produkten, die für Kfz-Wartung und Kfz Reparatur benötigt wurden. Da die Gebäude dem Unternehmen gehören fällt ein Posten für die Miete weg. Derzeit gibt es keine niedergeschriebenen Einkaufsrichtlinien. Grund hierfür ist unsere noch recht kleine Unternehmensgröße. In unserem Einkaufsverhalten und in unserem Spielraum haben wir jedoch klare ethische, soziale und ökologische Werte, nach denen wir handeln. So wird vor allem auf Regionalität, Langlebigkeit (gute Produktqualität vor Preis), und Umweltverträglichkeit geachtet.

Die Berührungsgruppe der direkten Lieferant\*innen wurde in einer umfangreichen Recherche genau beleuchtet. Zahlreiche Lieferant\*innen wurden mit einer E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch über den Bilanzierungsprozess von der Autoschmiede informiert – sie wurden aufgefordert zu den GWÖ-Werten Stellung zu beziehen und Auskunft zu geben, wie sie diesbezüglich arbeiten. Ca. 2/3 der Lieferant\*innen haben in unterschiedlichen Qualitäten darauf reagiert und Auskunft gegeben. Ergänzt wurden die Aussagen durch Internetrecherchen von 6 Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Bereichen. Eine umfassende Recherche in Bezug auf die gesamte Lieferkette konnte

aus Kapazitätsgründen nicht geleistet werden und viele unserer Lieferant\*innen konnten oder wollten dazu keine Auskunft geben.

Bei Beschaffung von benötigten Produkten und Dienstleistungen wird grundsätzlich wo möglich vorab geprüft, ob diese in der Region erhältlich sind. Regional bedeutet bei uns dabei, dass die Lieferant\*innen oder auch Kund\*innen aus der näheren Region mit einem Radius bis maximal 50 km stammen.

Generell pflegen wir langjährige Lieferant\*innen-Beziehungen und arbeiten wo es möglich ist mit Unternehmen und Dienstleister\*innen aus Deutschland zusammen, wobei wir davon ausgehen, dass hier faire Arbeitsbedingungen gelten und die Wahrung der Menschenwürde und des Wohlergehens der Mitarbeitenden gewährleistet ist.

Nach Firmen in Deutschland fließen ca. 95% unserer Ausgaben.

Wenige Produkte, die wir einkaufen haben Nachhaltigkeitszertifikate. Für Produkte der Position 1 und 2 in der Einkaufsliste war dies zum Großteil nicht nachvollziehbar.

### **Fahrzeughandel:**

Wir arbeiten hier vor allem mit den Händlerplattformen Autobid aus Wiesbaden und der Kooperation von Mobile.de/ Ebay Kleinanzeigen zusammen und handeln zu 90% mit Gebrauchtwagen.

Auktionsplattformen bieten den Vorteil, dass schon produzierte Produkte weitergenutzt werden anstatt neu zu kaufen. Grundsätzlich bedeutet ein Handeln auf den Plattformen, dass Käufer und Verkäufer meist keinen persönlichen Kontakt haben und beide Gruppen unüberschaubar groß sind.

Die Firma Autobid ist ein familiengeführtes Unternehmen, gesellschaftlich engagiert und dafür mit der „Goldenen Lilie“ ausgezeichnet worden. Mit dem Preis wird Sensibilität innerhalb der in Wiesbaden ansässigen Unternehmen für eine gesellschaftliche Verantwortung gefördert.

Mobile.de und Ebay Kleinanzeigen sind seit 2020 von der Firma Adevinta (NOR) gekauft worden. Adevinta unterhält ein Nachhaltigkeitssystem nach ESG Richtlinien und erstellt einen Report nach der Global Reporting Initiative (GRI).

### **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/ Kfz-Teile:**

Zu dieser Einkaufsgruppe gehören Schmierstoffe, Reinigungs- und Pflegemittel sowie Kfz-Ersatzteile. Wir beziehen Kfz-Teile über deutsche Großhändler wie z.B. Matthies, Ole Clausen aus Flensburg und FTZ aus dem dänischen Grenzland. Diese Dienstleister haben in der Regel Teilelager in der Nähe, so dass ein schneller Service möglich ist und kurze Fahrtwege gewährleistet sind. Die Zusammenarbeit ist sehr kooperativ und serviceorientiert, die Geschäftsbeziehungen bestehen schon seit Jahrzehnten. Weitere Produkte werden über deutsche Unternehmen bezogen, bei denen die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden der deutsch/ europäischen Gesetzgebung entsprechen. Schmierstoffe werden über deutsche Mineralstoffunternehmen oder globale Großkonzerne bezogen.

### **Fremdleistungen:**

Im Wesentlichen werden hier Dienstleistungen vom TÜV Nord, Kfz-Gutachtern, Lackierern und Autoaufbereitern bezogen, mit denen eine jahrzehntelange Zusammenarbeit auf Augenhöhe besteht. Alle haben ihren Sitz in Deutschland.

Anteil der zugekauften Produkte/Dienstleistungen am gesamten Einkaufsvolumen	1.720.164 EUR 100%
Anteil der eingekauften Produkte/Dienstleistungen, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden	73% geschätzt

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** die Autoschmiede hat in 2021 beschlossen, auf Einkäufe bei Amazon zu verzichten.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Erstellung von Einkaufsrichtlinien, mehr Informationen über die Menschenwürde in der Lieferkette herausbekommen.

## A1 Negativaspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette

Die Nicht-Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette ist schwierig zu bestätigen. Kritisch zu betrachten ist hier zum einen unser Bezug von Schmierstoffen und Kfz-Teilen, die außerhalb von Europa produziert werden und soziale und ökologische Risiken mit sich tragen. Wir beziehen diese Produkte zum Großteil von Händlern und haben uns die Mühe gemacht, in diesem Bereich die zweite Lieferkette der Produzenten angeschaut. Da der Handel dieser Produkte in der Regel von wenigen großen Unternehmen und Konzernen betrieben wird, sehen wir hier nur einen geringen Spielraum in der Lieferantenauswahl. Aufgrund den realen Machtverhältnissen auf dem KfZ-Markt ist es hier nicht ganz einfach die sozialen Risiken nachvollziehbar zu beurteilen.

Anteil der eingekauften Produkte, die ethisch riskant sind (Schmierstoffe, Öle, Lacke, Chemikalien, Kfz-Teile)	Ca. 30%
--	---------

Wir müssen uns hier leider einen Minuspunkt geben, weil wir nur eine geringe Einflussmöglichkeit auf und zu wenig Kenntnisse über die Menschenwürde in der Zulieferkette haben

## A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette

Wir sind uns unserer Mitverantwortung bewusst, was die Mitgestaltung der Lieferant\*innenbeziehungen angeht. Daher nehmen wir uns Zeit für eine offene und persönliche Kommunikation (z.B. zu unseren Erwartungen), erfragen die Bedürfnisse und Rahmenbedingungen der Lieferant\*innen und streben Win-Win-Lösungen an. Mit vielen unserer Lieferant\*innen arbeiten wir seit Jahrzehnten gut zusammen, daher ist es auch in unserem Interesse, dass diese wettbewerbsfähig bleiben. Eine direkte Kommunikation über Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette gab es mit unseren Lieferant\*innen bisher nicht. Im Rahmen der Bilanzierungsprozesse und damit verbundenen Recherchen haben wir jedoch viele Lieferant\*innen zum Nachdenken gebracht und Impulse gesetzt werden, vor allem auch was Risiken in der Lieferkette betrifft. Grundsätzlich achten wir auf gute Geschäftsbeziehungen und eine faire Gestaltung von Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen mit unseren Lieferant\*innen. Bisher haben wir

hierzu auch positives Feedback erhalten, z.B. mündlich von Vertretern der Teilelieferanten Ole Clausen und FTZ sowie vom TÜV Zahlungsziele und -bedingungen werden im Dialog verhandelt und stets eingehalten. Wir arbeiten sehr viel mit Lieferant\*innen und Dienstleister\*innen aus dem regionalen Umfeld zusammen. Dialog, regelmäßiges Feedback, eine gerechte Bezahlung und ein respektvoller Umgang miteinander sind dabei selbstverständlich. Bei Meinungsverschiedenheiten und Differenzen, z.B. bei Auszahlungen von Versicherungsbeträgen wird das Gespräch auf Augenhöhe gesucht und auch der Endkunde mit einbezogen.

Aufgrund den realen Machtverhältnissen auf dem KfZ-Markt ist unser indirekter Einfluss auf die Gestaltung von fairen und solidarischen Geschäftsbeziehungen entlang der gesamten Lieferkette nur sehr begrenzt.

Wie hoch der Anteil der Produkte mit einem Label zu Solidarität und Gerechtigkeit ist, war kaum nachvollziehbar.

Wir schätzen die Relevanz in Bezug auf das gesamte Einkaufsvolumen auf ca. 5%. Produkte, die hier Zertifikate nachweisen können liegen vor allem im Lebensmittel und Hygienebereich.

Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Solidarität und Gerechtigkeit berücksichtigt	5% geschätzt
Anteil der Lieferant*innen, mit denen ein fairer und solidarischer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden	30% kontaktiert und thematisiert

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** die Autoschmiede hat in 2021 beschlossen, auf Einkäufe bei Amazon zu verzichten.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** mehr Informationen über Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette herausbekommen.

## A2 Negativaspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant\*innen

Als kleine Autowerkstatt sind wir auf viele wesentliche Lieferant\*innen angewiesen; ein Risiko zur Ausnutzung der Marktmacht besteht also nicht. Direkte Lieferant\*innen haben entweder ihren Sitz in Deutschland oder sind Nachhaltigkeitsberichtspflichtig; daher gehen wir davon aus, dass bei ihnen Solidarität und Gerechtigkeit gewährleistet ist.

Und auch im Umgang mit kleinen und regionalen Lieferanten können wir bestätigen, dass unsere „Marktmacht“ in unseren Geschäftsbeziehungen zu Lieferant\*innen nicht ausgenutzt wird.

Da wir als kleines Unternehmen bei unseren kritischen Produkten von der Marktmacht unserer Liefer-Konzernen betroffen sind, können wir nicht bestätigen, dass Solidarität und Gerechtigkeit in der gesamten Zulieferkette nicht verletzt wird. Beschwerden oder negative Berichterstattung über unsere Lieferant\*innen sind uns in Berichtszeitraum nicht bekannt.

Aufgrund unserer geringen Einflussmöglichkeit berechnen wir uns hier keine Negativpunkte.

## A3 Ökologische Nachhaltigkeit In der Zulieferkette

Die Autoschmiede setzt beim Einkauf und der Auswahl seiner Lieferant\*innen sehr stark auf ökologische Nachhaltigkeit. Viele der Lieferant\*innen betreiben bereits ökologisches Nachhaltigkeitsmanagement und kommunizieren dies nach außen. Dies ist auch ein wichtiger Wert unserer Unternehmensstrategie.

So sind wir beispielsweise mit Ökostrom selbst autark und der neue Anbau für Werkstatt und Büro ist ein Strohballenhaus, welches mit regionalen, ökologischen Werkstoffen gebaut ist und hervorragende Dämmeigenschaften hat.

Da die Autoschmiede seit 10 Jahren Pionier in der Elektromobilität ist, ist unser Anteil von eingekauften E-Fahrzeugen vermutlich größer als bei Mitbewerber\*innen.

Die Hälfte unserer Autohandel-Dienstleister (mobile.de und ebay) haben Klimaschutzprogramme, die Elektromobilität und Emissionsausgleich unterstützen und ihre Büros mit 100% Ökostrom betreiben.

Für unser Webhosting arbeiten wir mit Unternehmen zusammen, die auf klimafreundliches Hosting achten, zu 100 % Naturstrom nutzen und CO<sub>2</sub>-neutral arbeiten. Die Rechenzentren sind dabei in Deutschland und Finnland stationiert.

Im Büroalltag nutzen wir nachhaltige Reinigungsmittel und zertifiziertes Recyclingpapier und achten darauf, ökologisch produzierte Lebensmittel zu kaufen. Bestellungen bei Online-Großhändlern wie Amazon lehnen wir grundsätzlich ab. Unser Bürobedarfshandel ist ein deutsches Unternehmen (office-discount), welches mit Logistikpartnern zusammenarbeitet, die auf emissionsreduzierte Zustellung achten. Wir bestellen möglichst selten und in Sammelbestellungen, um den Logistikaufwand gering zu halten.

Anteil der eingekauften Produkte/Dienstleistungen, die ökologisch höherwertige Alternativen sind	10% geschätzt
--	---------------

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** Unterstützung von regionalen, ökologischen Produzenten und Promotion derer Produkte wie Apfelsaft, Honig, Speiseöle.

Vorhandene Prüfgeräte wurden verkauft, der TÜV bringt die benötigten Geräte mit. Somit wird Ausnutzung vorhandener Geräte gefördert und Produktion von Geräten verringert. Wir haben einen alten Auto Akku aus einem Tesla zu einem ca. 60Kwh Speicher umgebaut.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Biokisten-Angebot für die Mitarbeitenden durch regionalen Lieferanten „Lebendiges Land“.

Schulung der Mitarbeitenden, um ökologisch kritische Produkte sparsam zu verwenden.

## A3 Negativaspekt: unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Chemikalien und Reinigungsmittel, die bei der Kfz-Reparatur verwendet werden (z.B. Bremsenreiniger) werden sparsam und nur bei Bedarf eingesetzt.

Auch die Reinigung der Arbeitskleidung ist oftmals aufgrund der eingesetzten Ressourcen kritisch. Hier haben wir uns für Textilsharing und einen Dienstleister (Fa. Mewa) entschieden, der erfreulicherweise mit textilen Mehrwegverpackungen und abwassersparenden Verfahren arbeitet sowie eine Wasseraufbereitungsanlage unterhält. Die Kleidung bestehen zu erheblichen Anteilen aus recycelten PET Flaschen. Die Distribution wird auf Klimaneutralität umgestellt und nachhaltige Mobilitätskonzepte wie Wasserstoff-Lkws, Elektro-Hubs und Lastenräder sind im Ausbau.

Ein besonders kritischer Bereich ist die Altreifenentsorgung und die Entsorgung von gebrauchten Ölen und Schmierstoffen.

Im Bereich der Reifenentsorgung (ca. 1000 Stück im Jahr) arbeiten wir mit einem regionalen Entsorgungsfachbetrieb (Nord Tyres/ Nord Schrott) zusammen, der als Entsorgungsfachbetrieb streng überwacht wird und die Kreislaufwirtschaft im Rahmen des deutschen Ressourceneffizienzprogramms unterstützt.

Die Entsorgung von Ölen und Schmierstoffen erfolgt durch ein zertifiziertes Hamburger Entsorgungsunternehmen (Fa. Fuhse), welches ein eigenes Patent unterhält, um aus Altölen ein Grundöl zu gewinnen, damit dieses für die Produktion neuer Schmierstoffe verwendet werden kann. Außerdem hat das Unternehmen einen Teil seiner Fahrzeugflotte mit Flüssiggasantrieb ausgestattet.

Anteil der eingekauften Produkte, die hohe Umweltauswirkungen haben (Schmierstoffe, Öle, Lacke, Chemikalien, Kfz-Teile)	Ca. 30%
---	---------

Die ökologischen Auswirkungen der Lieferkette im Bereich Kfz-Teil-Produktion sind schwer zu bewerten. Aufgrund unserer geringen Marktmacht und unserer Abhängigkeit von Teilelieferern und globalen Konzernen haben wir hier nur eine geringe Einflussmöglichkeit. Unsere Recherchen haben jedoch ergeben, dass diverse dieser Lieferanten Umweltmanagementsysteme und Nachhaltigkeitsprogramme unterhalten. Bei einem Lieferanten (Shell) ist uns bekannt, dass er gegen Umweltauflagen verstoßen hat. Daher ziehen wir uns hier einen Punkt ab.

## A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette

In unseren Geschäftsbeziehungen zu den Lieferant\*innen und Dienstleister\*innen pflegen wir einen langjährigen, partnerschaftlichen und transparenten Austausch über deren Produktsortiment und Preiskonditionen, die in unsere Philosophie passen.

Viele unserer Lieferanten pflegen eine transparente Website und kleine/ regionale Lieferant\*innen nehmen sich gerne die Zeit für einen persönlichen Austausch bei Gesprächsbedarf. Mit einigen Lieferant\*innen gibt es schriftliche Absprachen bezüglich Umsatzplanungen und Skonto, wie z.B. FTZ und Ole Clausen.

Über regelmäßige Newsletter auf unserer Facebook-Seite und im News-Bereich auf unserer Website haben unsere Lieferant\*innen jederzeit Einblick, was gerade in der Autoschmiede los ist und was uns bewegt. Mit vielen Lieferant\*innen sind wir auch regelmäßig in einem persönlichen Austausch.

So wissen z.B. unsere Teile-Großhändler\*innen, dass wir unnötige Fahrten vermeiden wollen und bündeln teilweise unsere Bestellungen. Grundsätzlich bevorzugen wir die Lieferant\*innen, bei denen dies möglich ist.

Die Mitentscheidung der Lieferant\*innen wird z.B. wenn möglich durch deren Beratung bei außergewöhnlichen Fahrzeug-Reparaturen ermöglicht. In der Regel sind einzubauende Ersatzteile jedoch vom Hersteller vorgegeben und erlauben wenig Mitsprachemöglichkeit. Um Langlebigkeit von Produkten zu gewährleisten lassen wir uns gerne von unseren Lieferant\*innen beraten.

Im Bereich der Energie- und Wärmeversorgung arbeiten wir vor allem mit regionalen Vereinen zusammen (Schweineverband/ Wasserverband), bei denen durch die Vereinsstruktur und Vereinsorganen wie Mitgliederversammlungen ein hohes Maß an Mitbestimmung gegeben ist.

Insgesamt sind transparente und partizipative Lieferbedingungen bei unseren direkten Lieferant\*innen gegeben.

Risiken oder Missstände in Bezug auf Transparenz und Mitbestimmung sind uns nicht bekannt.

Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Transparenz und Mitentscheidung berücksichtigt	1% geschätzt, wenig bekannt
Anteil der Lieferant*innen, mit denen ein transparenter und partizipativer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden.	10% geschätzt, wenig bekannt

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Leitbild der Autoschmiede erstellen und mit Lieferant\*innen besprechen, mehr Informationen über Risiken und Missstände in der Lieferkette verschaffen

## B Eigentümer\*innen und Finanzpartner\*innen

### B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Beide Inhaber haben zur Gründung der GmbH zum 01.04.2021 auf das Geschäftskonto 50% Stammkapital eingezahlt. Für den tatsächlichen halben Anteil der Firma gibt es zwischen den Inhabern einen Privatkredit, der bis 31.3.2031 abgezahlt sein wird.

Die Autoschmiede hat im Berichtszeitraum keinen Kredit aufgenommen und auch den Dispo nicht überschritten.

Eigenmittel zur Risikoabsicherung werden vorzugsweise von nahestehenden Privatmenschen in Form von Kleinkrediten gewonnen.

Ein größerer Kredit bei der regionalen NOSPA ist aufgrund des Hallenneubaus in 2020 aufgenommen worden. Er wird seit 2021 stabil zurückgezahlt und die Tilgungsrate liegt unter der Inflationsrate.

Ein Kredit, der für die Anschaffung einer Photovoltaik Anlage aufgenommen wurde wird durch den Gewinn der Stromeinsparung bedient, der größer ist als die Tilgung.

Das Geschäftskonto läuft über die GLS Bank, die nachhaltig ausgerichtet ist und für ihr nachhaltiges Engagement ausgezeichnet wird. Hier liegt ein Guthaben von 200 Tsd €, welches zur Risikoabsicherung neben der guten Auftragslage eine solide Basis bildet. Auch während der Pandemiezeit war das Unternehmen immer in der Lage Gehälter und Überstunden an die Mitarbeitenden auszuzahlen.

Die Unternehmenschaftpflicht läuft über die Signal Iduna, die bei der Entwicklung neuer Produkte ESG Standards berücksichtigt und Gründungsmitglied der Branchen-Initiative „Nachhaltige Versicherung“ ist.

Anteil Eigenkapital in Prozent	Zum 01.04.2021 31,04 % Zum 31.12.2022 32,61 %
Durchschnittlicher Eigenkapitalanteil der Branche <small>Gem. Deutsche Bundesbank Jahresabschlussstatistik (Verhältniszahlen - vorläufig), Mai 2023, 8. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, S.73</small>	33,4% in 2021
Fremdfinanzierung, aufgeschlüsselt nach Finanzierungsart (Angaben in Tsd. EUR und in % vom Fremdkapital)	Kredit NOSPA 400Tsd €, 2 Privatpersonen Kredit 55Tsd €

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Reduktion der Geschäftsbeziehung zur NOSPA und Ausbau der Geschäftsbeziehung zur GLS Bank. Keine zusätzliche Kreditaufnahme für Investitionen sondern Finanzierung von Investitionen durch vorhandene Eigenmittel darstellen. Unabhängigkeit von externen Finanzpartnern wird angestrebt.

### B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Die beiden Inhaber stellen neben den maßvollen Gehaltszahlungen keine weiteren Ansprüche an Auszahlungen von Mittelüberschüssen. Ihnen ist es wichtiger in die Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu investieren.



Als notwendige strategische Zukunftsausgabe wurde die Anschaffung eines neuen Holzvergaserofens in 2023 geplant. Weitere Anschaffungen sind für eine Fußbodenerwärmung, ein Klimawartungsgerät, Werkzeuge, Dachisolierung und einer Hebebühne geplant. Alle Investitionen dienen der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden und der Energieeffizienz und können teilweise durch Eigenleistung unterstützt werden.

Dann wird es Anschaffungen im Bereich Werkzeug geben, u.a. eine Reaktion auf die Mitarbeiterumfrage, um die Zufriedenheit zu erhöhen.

Zwecks Ausbau und Förderung der E-Mobilität ist ebenfalls eine Investition in die Ladeinfrastruktur vorgesehen.

Alle Investitionen können durch Eigenmittel und der stabilen Auftragslage risikoarm gedeckt werden. Der Bedarf für Zukunftsausgaben ist zu 100% gedeckt.

Mittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	174 Tsd. EUR
Gesamtbedarf Zukunftsausgaben: Holzvergaserofens ca. 40.000 € Fußbodenerwärmung ca. 8.000 € Klimawartungsgerät ca. 4.000 € Werkzeuge 5.000 € Dachisolierung 25.000 € Hebebühne 10.000€	92 Tsd. EUR
Getätigte/r strategischer Aufwand/strategische Ausgaben (alles außer AfA)	25 Tsd. EUR
Anlagenzugänge (AfA)	Anlagenzugang 3 Tsd.EUR, AfA 44 Tsd. EUR
Zuführung zu Rücklagen (nicht entnommener Gewinn)	0 Tsd. EUR
Auszuschüttende Kapitalerträge	0 Tsd. EUR, 0% vom Stamm- oder Grundkapital

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** Anschaffung zusätzliche Hebebühne, Bau einer Schallschutzwand zur Karosserie Werkstatt

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Anschaffung/ Umsetzung Fußboden Erwärmung, Anschaffung Klimawartungsgerät und Kleinwerkzeug. Investitionen in Organisationsentwicklung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen, um Effektivität im Umgang mit Zahlen, Daten, Fakten zu erhöhen. Ausgaben für Fortbildung der Mitarbeitenden stärker in den Fokus rücken und planen.

## B2 Negativaspekt: unfaire Verteilung von Geldmitteln

Die Autoschmiede kann bestätigen, dass die Verteilung von Geldmitteln trotz stabiler Gewinnlage fair erfolgt.

## B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung

Da die Gebäude der Autoschmiede gehören, liegt hier ein großes ökologisches Verbesserungspotential. So wird in eine ressourcenschonende Heizungsanlage investiert, die effektiver und effizienter läuft. Diese Investition unterstützt den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und trägt zu einer Reduktion des CO<sub>2</sub> Fußabdruckes der Firma bei. Weiterhin ist geplant in der alten Werkstatt die Dachdämmung zu verbessern, so dass Energie gespart werden kann.

Eine weitere Investition ist in Ladeinfrastruktur für E-Autos geplant, damit die wachsende Zahl der E-Fahrzeuge bedient werden kann.

Die Investitionen werden aus vorhandenen Eigenmitteln finanziert. Ob Förderungen genutzt werden können, wurde noch nicht geprüft.

Die Autoschmiede ist Kunde bei der sozial-ökologischen GLS Bank und kann darüber entscheiden, worin das zur Verfügung gestellt Geld hauptsächlich investiert werden soll. Hier wurde sich für die Bereiche „Nachhaltige Energie und Bildung“ entschieden.

Darüber hinaus hält die Autoschmiede Anteile bei der GLS Bank im Wert von ca. 4.000 €.

Investitionsplan inkl. ökologischer Sanierungsbedarf	80 Tsd. EUR
Realisierung der ökologischen Investitionen	15 Tsd. EUR
Finanzierte Projekte	0 Tsd. EUR
Fonds-Veranlagungen	0 Tsd. EUR

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** mit der Umrüstung der Heizung wurde begonnen, es wurde ein Dachs Vergaser angeschafft (Q1 2023). In einer Werkstatthalle wurden 5.000 € in eine Trennwand investiert, um Laustärke und Staubbelastungen für die Mitarbeitenden zu reduzieren (2022) und eine Fußbodenerwärmung eingebaut.

Schon in 2020 wurde ein ökologisch innovativer Anbau mit Strohdämmung gebaut.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** jede Investition auf ökologische Auswirkung prüfen und noch mehr in mehr ökologische Projekte investieren.

## B3 Negativaspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen

Die ganze Kfz-Branche baut im Bereich Verbrennermotoren auf ökologisch bedenklichen Ressourcen auf, daher hat die Autoschmiede nur einen sehr geringen Einfluss auf die Ausstiegsstrategie fossiler Energien. Da Kfz-Fahrzeuge in ländlichen Räumen auf absehbare Zeit nicht wegzudenken sind, setzt sich die Autoschmiede schon seit über 10 Jahren für ökologische innovative E-Mobilität ein und Mitinhaber Hanno Otzen war mit seinem Pionierengagement schon mehrmals in der Presse (siehe Anhang).

- Als ökologisch bedenkliche Ressource werden für das Geschäftsmodell Indirekt fossile Brennstoffe eingesetzt

- Als Maßnahme zur Reduktion ökologisch bedenklicher Ressourcen setzt sich die Autoschmiede für die Förderung von E-Mobilität seit über 10 Jahren ein
- Ein grundsätzlicher Ausstieg aus fossilen Energieträgern bewirkt für die Autoschmiede Veränderung von Reparaturdienstleistung durch Veränderung von Technologien, Verkauf von Fahrzeugen, die ohne fossile Brennstoffe angetrieben werden.

## B4 Eigentum und Mitentscheidung

Zwecks Risikominderung für alle Beteiligten hat sich Inhaber Hanno Otzen entschlossen das Unternehmen in eine GmbH zu überführen und seit April 2021 ist Andrey Schlichtemaier Mitinhaber.

Anteile, Rechte, Pflichten und Haftungen tragen beide jeweils zu 50% und haben dies vertraglich abgesichert.

Das Eigenkapital ist aktuell noch 90%/ 10% verteilt. Hier ist bis 1.4.2031 durch eine privaten finanziellen Abtrag ein Ausgleich von 50%/ 50% geplant ohne Beteiligung von externen Finanzinstituten.

Um eine transparente Entscheidungsgrundlage sicher zu stellen gibt es wöchentliche Absprache mit beiden Inhabern. Finanzieller Entscheidungsspielraum ohne gemeinsame Absprache liegt bei einem Betrag von 5.000 €. Es gibt eine Bereichsaufteilung in Werkstattbetrieb und Kfz-Verkauf/ Kaufmännische Belange.

Eigenkapitalstruktur	In %
Unternehmer*innen	100 (90 Otzen/ 10 Schlichtemaier)
Führungskräfte	n/a
Mitarbeiter*innen	0
Kund*innen	0
Lieferant*innen	0
Weiteres Umfeld	0
Nicht mittätige Kapital-Investor*innen	0

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** Erweiterung der Eigentümerschaft von 1 auf 2 Personen

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** durch Fortbildung wollen wir erreichen das Mitarbeiter in ihren Bereichen eigenverantwortlich arbeiten z.B Lager, Verkauf Autohandel. Wir denken an monatliche Gespräche in denen GWÖ bezogene Unternehmerische Ziele abgesprochen werden, der Mitarbeiter dadurch seine z.B. Arbeitszeit tw. bestimmen kann oder er % an den Finanziellen Erfolg teilhaben kann, z.B. evtl. Anteile an der Autoschmiede hat. Die finanzielle Sicherheit des Unternehmens bei allen Verbesserungen muss gewahrt sein.

## B4 Negativaspekt: feindliche Übernahme

Das Unternehmen kann bestätigen, dass keine feindlichen Übernahmen erfolgt sind.

## C Mitarbeitende

### C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz

Die Mitarbeitenden der Autoschmiede beschreiben ihre Unternehmenskultur als offen, respektvoll und auf Augenhöhe. Es besteht ein hohes Maß an Vertrauen untereinander, was sich z.B. daran zeigt, dass die Kasse für alle jederzeit zugänglich ist. Die meisten Beschäftigten haben eine Vertrauensperson, an die sie sich bei Kummer und Sorgen wenden können. Die Arbeit wird stärkenorientiert um die Mitarbeitenden organisiert. Es gibt zwecks Orientierung eine Struktur und Ordnung, die sich in Terminplanung, Arbeitskarten und Tageslaufzettel wieder spiegelt. Die 3 täglichen Pausen werden mit allen Mitarbeitenden gemeinsam verbracht und im Anschluss gibt es eine gemeinsame Abstimmung über den Arbeitsfortschritt und einen Austausch über Probleme und Unterstützungsbedarf. Freiberufliche Mitarbeitende haben die gleichen Rechte und Pflichten wie festangestellte Mitarbeitende. 2-mal im Jahr gibt es eine Betriebsversammlung und es wird versucht, unabhängig von Problemen, einmal pro Jahr ein Mitarbeiter\*innengespräch zu führen.

Zwecks Förderung der Gesundheit wurden Betriebssport (Förde Fitness Flensburg), Massage, Feldenkrais (BU) und Akupunktur angeboten. Weiterhin gibt es über der Werkstatt einen Fitnessraum und eine Tischtennisplatte auf dem Betriebsgelände. Der Umfang der Nutzung wurde nicht schriftlich dokumentiert und analysiert. Die Angebote wurden jedoch vor allem in der Pandemie-Zeit gerne genutzt.

Im Bereich Arbeitsschutz gab es diverse Angebote für Sicherheitsbeauftragte und Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung wie Gehörschutz und Handschuhnutzung.

Diversität spielt aufgrund des Fachkräftemangels bei der Aufnahme eine geringe Rolle. Es herrscht hier eine große Offenheit und es sind Mitarbeitende aus diversen unterschiedlichen Ethnien, aller Altersgruppen beschäftigt. Der Anteil der Frauen ist aufgrund der Branchenverhältnisse sehr gering. Sexuelle Orientierungen sind mehrheitlich heterosexuell ausgerichtet und Religionszugehörigkeit ist kaum thematisiert.

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (seit Betriebsgründung bis 03/2023)	69,9 Monate 26 Männer, 3 Frauen
Angebot und in Anspruch genommene Entwicklungsmöglichkeiten (fachlich und persönlich) in Stunden pro Mitarbeitendem (MA) Die Gesamtstundenanzahl im Berichtszeitraum wurde nicht erfasst, eine formelle Führungsebene zwischen Inhaber und Mitarbeiter (MA) gibt es nicht.	div. Fortbildungen „Arbeitsschutz“ (3MA), DISG Coaching (3Tage, 6MA), Kfz-Wettbewerbe (3MA), Bildungsurlaube (3Tage, 2MA), FoBiFührung (3Tage, 3MA)
Gesundheits-/Krankenquote (in Abhängigkeit der demographischen Verteilung), Anzahl der Tage, an denen Mitarbeitende trotz Krankheit in den Betrieb kommen	18 – 34 Jahre alt: 6 Tage (weiblich), 105 Tage (männlich). 35-50 Jahre alt: 0 Tage (w), 233 (m).

<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Die einzigen, die trotz Krankheit in den Betrieb kommen, sind die Inhaber (Anzahl Tage nicht erfasst)</li> <li>➔ Ein männlicher Langzeitkranker mit ca 190 Tagen im Berichtszeitraum (mittlerweile Berufsunfähig)</li> </ul>	51-66 Jahre alt: 0 (w), 265 Tage (m). 639 Krankentage gesamt im Berichtszeitraum
Anzahl und Ausmaß der Betriebsunfälle (Berichtszeitraum laut „Pflasterbuch“)	5 gesamt 4 davon leicht 1 davon mittel
In Anspruch genommene Angebote im Bereich Gesundheit / Diversität: Inhalte + Anzahl der Stunden pro Mitarbeitenden (nicht erfasst)	Betriebssport (8 MA), Massage (6 MA), Akupunktur (1 MA), Feldenkrais (2 MA, BU)
Demografische Verteilung der Mitarbeitenden des Unternehmens im Hinblick auf Dimensionen der Diversität: Alter, Geschlecht, Ethnie, körperliche / psychische Einschränkungen, sexuelle Orientierung, Religion Stand 03/ 2023	Altersverteilung 19-66 Jahre, Altersdurchschnitt 42 Jahre, Geschlechter: 2 Frauen, 15 Männer, Ethnien: osteuropäisch, westeuropäisch, russisch, asiatisch. Keine MA mit bekanntem GdB
durchschnittliche Karenzdauer von Vätern-/Müttern	n/a

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** Das Team, welches das Kapitel C „Mitarbeitende“ bearbeitet hat, hat im August 2023 eine umfassende Mitarbeiterbefragung initiiert, um mehr Informationen über die Unternehmenskultur und Zufriedenheit der Mitarbeitenden herauszufinden. Der Fragebogen ist im Anhang dokumentiert.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** jährliche Mitarbeiter\*innenbefragung, Verbesserungen im Arbeitsschutz/ Werkzeugausstattung/ Raumklima Werkstatt und auch in der Kommunikation der Führungskräfte und planenden Mitarbeitern. Wirkung von Maßnahmen analysieren.

## C1 Negativaspekt: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen

Das Unternehmen kann bestätigen, dass keine Strukturen, Verhaltensweisen oder Teilaspekte erfüllt werden, die menschenunwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen.

## C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Bei der Autoschmiede arbeiten 14 Vollzeitmitarbeitende (39 Wochenstunden), davon sind drei Mitarbeitende in der Ausbildung. Dazu kommen drei Mitarbeitende mit Teilzeitbeschäftigung und 2 geringfügige Beschäftigte. Außerdem wird ein Mitarbeiter auf selbständiger Basis beschäftigt. Er hat die gleichen Rechte und Pflichten wie alle anderen und wird vergleichbar bezahlt.

Alle Mitarbeitenden haben schriftliche Arbeitsverträge und die Gehälter werden in-Regionalem Vergleich angemessen gezahlt. Gehaltserhöhungen werden gleichwertig an alle Mitarbeitenden verteilt.

Die Möglichkeit den Verdienst selbstorganisiert zu bestimmen erfolgt über freiwillige Überstunden, die monatlich vergütet werden.

Trinkgeld wird monatlich zu gleichen Teilen an alle Mitarbeitenden ausgezahlt.

Die Überstunden der Organisation spielen im Unternehmen eine mittelgewichtige Rolle, da Fachkräftemangel in der Branche herrscht und die Erfüllung der Kundenbedürfnisse bei vielen Mitarbeitenden eine große Bedeutung hat. Die Gewährleistung von einer Work-Life-Balance wird dabei individuell verhandelt und an jeweilige persönliche Situationen angepasst.

Alle Mitarbeitenden haben einen Anspruch auf 30 Tage Urlaub im Jahr.

Möglichkeiten zur Freistellung für Ehrenamt werden Mitarbeitenden in der Feuerwehr während der Arbeitszeit gewährt.

Möglichkeiten, Arbeitszeit selbstorganisiert zu bestimmen sind individuell geregelt. Es gibt Arbeitszeitmodelle von Teilzeit, Vollzeit, Minijob bis Midijob. Der Rahmen für die selbstorganisierte Arbeitszeit und die Urlaubsplanung ist durch die Abdeckung der Öffnungszeiten gegeben und in diesem Rahmen in Absprache gestaltbar. Die Öffnungszeit ist von 7h -18h, davon 1 Std Pause, die Mitarbeiter\*innen fangen je nach Bedürfnis zwischen 7h und 9h an zu arbeiten.

Höchst- und Mindestverdienst (innerbetriebliche Spreizung)	150€ (10St.) bis 4500€ (39 St.) pro Monat, Spreizung Faktor 7,5
Medianverdienst	1567,28 € pro Monat
Standortabhängiger "lebenswürdiger Verdienst". Durchschn. Lebenshaltungskosten BRD in 2022 1.833 € pro Single Haushalt <a href="https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Konsumausgaben-Lebenshaltungskosten/Tabellen/privater-konsum-haushaltsgroesse-lwr.html">https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Konsumausgaben-Lebenshaltungskosten/Tabellen/privater-konsum-haushaltsgroesse-lwr.html</a>	Ist gegeben, da auf dem Land geringer als im Bundesdurchschnitt
Unternehmensweit definierte Wochenarbeitszeit	39 St./ Woche= Vollzeit
Tatsächlich geleistete Überstunden (geschätzt)	Durchschnittlich 4-5 Stunden pro Woche von allen Mitarbeitenden

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Gehalt plus %Marge im Verkauf einführen (seit 04/2023 in Umsetzung). Weitgehende Selbstbestimmung bei Arbeitszeit und Urlaubsplanung schaffen. 4-Tage Woche einführen.

## C2 Negativaspekt: ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Das Unternehmen kann bestätigen, dass die Mitarbeitenden nicht durch ungerechte Arbeitsverträge einseitig belastet oder ausgebeutet werden.

## C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden

Das Unternehmen legt großen Wert auf ökologische und regionale Herkunft der Lebensmittel. Ein Inhaber stellt seine Bio Kiste mit regionalen Gemüse für alle zur Verfügung. Im Betrieb werden regionale Produkte wie Apfelsaft und Öle für alle vergünstigt

angeboten. Die meisten konsumierten Lebensmittel sind jedoch „Privatsache“ und wurden bisher wenig thematisiert oder hinterfragt.

Der kostenlos angebotene Kaffee wird zu 100% aus Fair Trade und Bioanbau bezogen. Im Umgang mit betrieblichen Verpackungen und Ressourcen wird sparsam umgegangen und vor allem auf Wiederverwendung geachtet (Reifensäcke, Schmierpapier, Kartonagen, PET-Verpackungen).

Bisher gibt es noch keine Strategie/ Weiterbildungsangebote im Unternehmen im Hinblick auf das ökologische Verhalten der Mitarbeitenden.

Die meisten Mitarbeitenden kommen mit dem eigenen PKW zur Arbeit. Dies liegt vor allem an der ländlichen Struktur der Betriebslage, der Länge der zurückgelegten Wegstrecke und die schlechten ÖPNV Verbindungen. Die Autoschmiede bietet einigen Dienstwagen (incl. Private Nutzung) mit E-Mobilität an, welche von 2 Mitarbeitenden genutzt wird. Ebenso gibt es 2 Leasing Fahrräder, die auch von 2 Mitarbeitenden genutzt werden.

Grundsätzlich verhalten sich die meisten Mitarbeitenden so, dass Wege gespart werden und auch der Arbeitsweg mit Besorgungen für den Betrieb verbunden wird.

Unter den Mitarbeitenden gibt es eine Fahrgemeinschaft.

Anteil der Verpflegung aus ökologischer Herkunft	10%
Anteil der Anreise mit PKW bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Rad bzw. zu Fuß	90% Pkw 10% Fahrrad
Nutzungsgrad des ökologischen Betriebsangebots der Mitarbeitenden in %	15% 2 betriebliche E-autos

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** Bio Socken als Weihnachtsgeschenk für alle Mitarbeitenden, Anschaffung von 2 E-Autos für die Nutzung der Mitarbeitenden

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** bei den Mitarbeitenden mehr Bewusstsein schaffen für ökologische Ernährung (Weiterbildungsangebote), Bio-Kiste für Mitarbeitende bestellen, CO2 Fußabdruck für Mitarbeitende berechnen.

### C3 Negativaspekt: Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens

Das Unternehmen kann bestätigen, dass im Unternehmen weder Verschwendung von Ressourcen gefördert noch unökologisches Verhalten geduldet wird.

## C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

Daten, die für Mitarbeitende transparent sind, sind z.B. Auftragslage, Gewinne und einigen Kennzahlen, wie z.B. Geräteinvestitionen, Gehälterspannen und zukünftig die Daten aus dem Gemeinwohlbericht. Da der Betrieb relativ klein und im Handwerk tätig ist, werden eher weniger Zahlen/ Daten erhoben.

Eine hohe Transparenz besteht bei den Themen Arbeitsstand, persönliche Kompetenzen und Knowhow, da die Arbeitsfortschritte und anstehenden Aufgaben 3 Mal am Tag mit allen Mitarbeitenden gemeinsam besprochen werden.

Es gibt 2 Führungskräfte, die Inhaber, die nicht wählbar sind. Weitere Führungskräfte sind nicht benannt, jedoch übernehmen Altgesellen und Mitarbeiter der Kundenannahme auch aufgabenorientierte Führung.

Die Gründung eines Betriebsrates war bisher kein Thema, da kein Bedarf geäußert wurde.

Entscheidungen, die durch die Mitarbeitenden mitgetroffen werden können sind z.B. Betriebsausflüge und Weihnachtsfeiern (mehrheitlich/ demokratisch) als auch die Organisation der Zusammenarbeit. Weitere Mitbestimmungsmöglichkeiten werden bilateral mit den Inhabern getroffen, die ggü. Vorschlägen und Verbesserungen eine offene Haltung zeigen.

In Bezug auf die Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz gab es eine hohe Transparenz und Mitbestimmungsmöglichkeit. Bei der Berichtserstellung wurden zusätzlich zu den Inhabern mit einbezogen: Modul A Lieferanten 3 MA, Modul D Kunden 3 MA, Modul C Mitarbeitende 5 MA beteiligt. Über den Stand der Bilanzerstellung und den damit verbundenen Erkenntnissen wurde regelmäßig in den gemeinsamen Pausen berichtet. Die Matrix und die Ergebnisse sind für alle sichtbar im Aufenthaltsraum dargestellt.

Grad der Transparenz bei kritischen und wesentlichen Daten (Einschätzung in %)	Ca. 10% - 15%
Anteil der Führungskräfte, die über Anhörung/ Mitwirkung/ Mitentscheidung der eigenen Mitarbeitenden legitimiert werden (in %)	0%
Anteil der Entscheidungen, die über Anhörung/Mitwirkung/Mitentscheidung getroffen werden (in %)	Ca. 40%

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** Im Rahmen des DISG Coaching im Dezember 2022 (3 Tage, 6MA) wurde den Teilnehmenden die finanzielle und physische Auslastungssituation erläutert und welche Strategie im Umgang mit hoher Arbeitslast angedacht ist. Die Ergebnisse des Coachings wurden anschließend der gesamten Belegschaft mitgeteilt. Sie sind teilweise im Pausenraum visualisiert und für alle sichtbar.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Mitbestimmungsmöglichkeiten stärker strukturell verankern und verschriftlichen, Evaluation der Führungskräfte durch Mitarbeiterbefragung

## C4 Negativaspekt: Verhinderung des Betriebsrates

Das Unternehmen kann bestätigen, dass keine Verhinderung eines Betriebsrates vorliegt.



## D Kund\*innen und Mitunternehmen

### D1 Ethische Kundenbeziehung

Sehr viele von unseren Kund\*innen sind uns schon seit Jahrzehnten verbunden. Ein Grund liegt aus unserer Sicht darin, dass wir die Bedürfnisse und Wünsche der Kund\*innen in den Mittelpunkt unserer Dienstleistungen stellen und Ihnen partnerschaftlich auf Augenhöhe begegnen. Dazu gehört eine wertschätzende Kommunikation, in der für uns Ehrlichkeit, Ansprechbarkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit selbstverständlich sind.

In der Auseinandersetzung mit der Bezugsgruppe „Kund\*innen“ haben wir von Mai bis Juli eine Kund\*innenumfrage gemacht. Der Fragebogen ist im Anhang dokumentiert und die Ergebnisse sind in dieses Berichtskapitel eingeflossen.

Unsere Kund\*innen sind in der Regel auch unsere Auftraggeber\*innen, es sei denn es handelt sich um Versicherungsschäden oder Partnerunternehmen. Neue Kund\*innen gewinnen wir fast ausschließlich durch Weiterempfehlung.

Leider können wir mit unseren Mitarbeitenden- und Werkstattkapazitäten nicht alle Kund\*innen -Anfragen bedienen und mussten im Frühjahr 2023 schweren Herzens einen Neuaufnahmestopp umsetzen.

Ein Marketing-Budget benötigen und haben wir nicht. Es gibt aus der Zeit vor 2021 noch Autokennzeichenhalterungen und einen Vertrag für Werbung auf Einkaufswägen mit einem hiesigen Supermarkt. Die Werbekosten in 2021 waren mit 9.504€ außergewöhnlich hoch, da eine Fotowerbung umgesetzt und geschaltet wurde, um den Kfz-Verkauf anzukurbeln. In 2022 lagen die Kosten bei 3.742€.

Wir haben einen Verkaufsmitarbeiter, der 100% umsatzunabhängig mit einem fixen Gehalt vergütet wird. Es gibt keine Umsatzvorgaben seitens des Unternehmens.

Ein Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit Kund\*innen ist für uns die individuelle Beratung, denn dem Einen ist z.B. eine 100%ige scheckheftgemäße Wartung wichtig und eine Andere legt viel Wert auf eine möglichst kostengünstige Reparatur, stört sich nicht an kleinen Makeln und freut sich über gebrauchte Ersatzteile. Beim Kfz-Verkauf gibt es ebenso eine große Bandbreite an Wünschen und Bedürfnissen. Wir schätzen diese Vielfalt und die unterschiedlichen Anforderungen, denn sie machen unsere Arbeit interessant und spannend. Durch unsere individuelle Beratung und Aufklärung stellen wir auch sicher, dass der Kund\*innen -Nutzen vor unserem Umsatzstreben liegt und wir verkaufen gerne nur 2 statt 4 Reifen oder schlagen eine Alternativlösung (Gebrauchteile, Teilersatz) vor, um Kosten, Zeit und Material zu sparen und ein möglichst effektives Kosten/ Nutzen Verhältnis für die Kund\*innen zu ermöglichen.

Erschwerter Zugang zu unseren Dienstleistungen haben Kund\*innen mit einer erweiterten Herstellergarantie, da ab dem 3. Jahr eine Vertragswerkstatt Pflicht ist und wir keine sind. Weiterhin fehlt uns teilweise die Berechtigung für Codierung von sicherheitsrelevanter Elektronik-Reparatur. Um den Kund\*innen -Wünschen gerecht zu werden arbeiten wir hier mit Mitunternehmen (u.a. Vertragswerkstätten) zusammen und bieten auch eine günstige Verbringung des Fahrzeuges zur Vertragswerkstatt an.

Damit auch Kund\*innen mit kleinem Geldbeutel in den Genuss unserer Dienstleistungen kommen, verhandeln wir bei Bedarf Reparaturkosten individuell. Für diese Klientel werden Fahrzeuge älter als BJ. 2000 mit einem vergünstigten Stundensatz repariert und gewartet (siehe D2). Ein Umsatzanteil ist hier nicht auswertbar und stand bisher auch in keinem Zeit/Nutzen Verhältnis. Beim Gebrauchtwagenverkauf halten wir monatlich durchschnittlich 1-2 Fahrzeuge im unteren Preissegment (bis 2000€) für Notfälle und Menschen mit geringen Einkommen vor oder vermitteln diese. Für 2022 bedeutet dies ca. 48T€, was einem Umsatzanteil von ca. 4,3 % des Autoankaufs entspricht (739.474€).

Aufgrund unserer beschaulichen Betriebsgröße und der Handwerksbranche verfügen wir nicht über schriftliche Richtlinien und Leitlinien, die in den Bewertungsstufen herangezogen werden. Aufgrund der Kund\*innen -Rückmeldungen und unserer Einschätzung sind unsere Kund\*innenbeziehungen auf Augenhöhe vorbildlich in Bezug auf menschenwürdiger Kommunikation und Barrierefreiheit.

Es gibt schon seit Jahren unterschiedliche Stundenverrechnungssätze, mit denen Kund\*innen mit kleinem Geldbeutel und langlebigen, mobilitätssichernden Fahrzeugen „belohnt“ werden.

ArbeitsStunden-Verrechnungssätze (netto)	2021	2022	ab 01.10.2023	Bemerkung
Autos vor Erstzulassung 2000	65,00 €	70,00 €		
Autos ab Erstzulassung 2000	70,00 €	75,00 €	80,00 €	Euro3 bis Euro5
Wohnmobile über 3000kg	75,00 €	80,00 €		
Karosseriearbeiten	75,00 €	75,00 €		
Elektrik	75,00 €	80,00 €		
Elektroautos			95,00 €	
Euro 6 und höher			90,00 €	
Wohnmobile ab Euro 6 und höher			100,00 €	
Schweißarbeiten			90,00 €	

Übersicht der Budgets im Marketing, Verkauf, Werbung: Ausgaben für Maßnahmen bzw. Kampagnen	3.742 EUR in 2022
Art der Bezahlung der Verkaufsmitarbeitenden: fixe und umsatzabhängige Bestandteile in %	Fixgehalt 100%
Interne Umsatzvorgaben von Seiten des Unternehmens: ja/nein	nein
Umsatzanteil in % des Produktportfolios, das von benachteiligten Kund*innen-Gruppen gekauft wird.	Ca. 7% im KfZ Verkauf für 2021

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** Der Wartebereich und die Sanitäreinrichtungen für Kund\*innen wurden durch den neuen Anbau erheblich verbessert.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Werkstattprogramm effektiver nutzen, um Daten über aktive Kunden, Häufigkeit Besuch pro Kund\*innen, detaillierte Umsatzdaten etc. zu erhalten.

## D1 Negativaspekt: unethische Werbemaßnahmen

Die Autoschmiede kann bestätigen, dass keine unethischen Werbemaßnahmen durchgeführt werden.

## D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen

Die Mitunternehmen, mit denen wir zusammen arbeiten sind im Hinblick auf unsere Werte und Kundenphilosophie sorgfältig ausgewählt. Ziele sind dabei immer die Gewährleistung einer qualitativen und sicheren Reparatur sowie ein optimales Preis-/ Leistungsverhältnis für die Kund\*innen. Die Kooperationen ergeben sich partnerschaftlich aus den jeweiligen Herausforderungen der Unternehmen und sind nicht dauerhaft vertraglich abgesichert. Es gibt weder ein gemeinsames Marketing, Qualifizierung oder Einkauf und Vertrieb. Gezielter Kommunikationsaustausch mit anderen Werkstätten erfolgt über einen „Stammtisch“ der 2022 von der Autoschmiede initiiert wurde.

Hier eine Übersicht über die relevanten Mitunternehmen (Stand 03/2023):

Mitunternehmen	Ort	Bereich (Ziele der Zusammenarbeit)	Wissens- austausch	gleiche Branche	gleiche Zielgruppe	gleiche Region
Autohaus Grube GbR	24989 Dollerup	Getriebebspülungen für ASR KundInnen	ja	ja	ja	ca. 30km Luftlinie ja
APW Auto-partner-wees GmbH	24999 Wees	APW leiht Werkzeug (Radlager)	ja	ja	ja	ja
AZF.EU - VW, Audi & Skoda (Vertragswerkstatt)	24941 Flensburg	Codierung und Herstellergarantiarbeiten	ja	ja	teils	ja
Dietmar Gehrdt Getriebe Reparatur	24855 Bollingstedt	Getriebe-Überholung für ASR KundInnen	ja	ja	ja	ja
Dieseltechnik Lindemann	24783 Osterrönfeld	Diagnose/ Prüfung Injektoren für ASR	ja	ja	ja	ja
Werner Lühr (Volvo Werkstatt)	24969 Lindewitt	ASR leiht Steuergeräte	ja	ja	ja	ja
RENAULT & Dacia B.Petersen (Vertragswerkstatt)	24852 Eggebek	Codierung und Herstellergarantiarbeiten	ja	ja	teils	ja
Meusel & Bruhn GmbH	24988 Oeversee	Hydraulik	ja	ja	nein	ja
Klaus GmbH+Co. KG (Vertragswerkstatt)	24941 Flensburg	Codierung und Herstellergarantiarbeiten	ja	ja	teils	ja
BlackBox Classics,	24999 Wees	ggs. Werkzeugverleih	ja	ja	teils	ja
Aabenraa Cylinder Service	200 Aabenraa, DK	Zyl.kopf/ Krümmer (Planen + Druckprüfung), Partikelfilter - Reinigung	ja	ja	teils	nein
Hydraulik-Center-Dietz	24976 Handewitt	Hydraulik	ja	nein	nein	ja
Volkert Romanowski Landrover	25821 Bredstedt	Wissensaustausch	ja	ja	ja	ja

Der investierte Zeit- / Ressourcenaufwand für Produkte und Dienstleistungen, die in Kooperation erstellt werden, wurde bisher weder dokumentiert, gemessen und ausgewertet. Er wird insgesamt auf eine durchschnittliche Zeit von 30min pro Tag geschätzt und fällt sehr unterschiedlich umfangreich aus. Ein erheblicher Teil der Zeit wird in Bemühungen investiert, um individuelle Kund\*innenwünsche zu erfüllen, die außerhalb von Standardlösungen liegen. Der geschätzte Zeitaufwand beinhaltet sowohl Wissensweitergabe an Mitunternehmen als auch Wissen und Beratungsunterstützung von Mitunternehmen für die Autoschmiede. Fahrten zu Mitunternehmen und Unterauftragnehmern gestalten wir ökologisch sinnvoll und geben Ersatzteile z.B. Mitarbeitenden oder Teilehändlern mit, die in der Nähe wohnen oder aktiv sind.

Im Bereich Wissensaustausch und Werkzeugverleih wird unentgeltlich kooperiert, da der Aufwand für Dokumentation und Verwaltung unangemessen hoch gegenüber dem Nutzen wäre.

Bei finanziell vergüteter Unterstützung von Mitunternehmen handelt es sich eher um ein Unterauftragsverhältnis als um eine klassische Kooperation. Wieviel Umsätze durch Kooperation mit Mitunternehmen erzielt wurden, ist zurzeit nicht auswertbar. Es wird in der Rechnung an den Kunden lediglich dokumentiert, dass Fremdleistungen für die Reparatur eingeflossen sind.

Die Anzahl der Unteraufträge pro Mitunternehmen sowie das entsprechende Auftragsvolumen sind aufgrund fehlender Daten/ Dokumentation nicht ermittelbar.

Im Berichtszeitraum wurden keine Arbeitskräfte / Mitarbeiterstunden an Mitunternehmen zwecks Unterstützung weitergegeben. Die Autoschmiede hat im Berichtszeitraum keine Arbeitskräfte / Mitarbeiterstunden von Mitunternehmen zwecks Unterstützung erhalten. Ebenso wurde im Berichtszeitraum keine finanzielle Unterstützung von Mitunternehmen geleistet.

Die Autoschmiede kooperiert mit Institutionen der Kfz-Branche (Innung, Verband, Akademie Sylt), um ökologische und soziale Aspekte in der Branche zu fördern. Von den Verbänden wird immer mal wieder Expertise und Referententätigkeit im Bereich E-Mobilität und Mitarbeitenden-Führung abgefragt (siehe auch ergänzendes Material im Anhang 3). Weiterhin besteht eine Kooperation mit dem Verein Bobenop in Hürup und der Bildungsstätte Artefact in Glücksburg, wo sich die Autoschmiede in den Bereichen E-Mobilität und regenerative Energie in Dauerprojekten engagiert. Ein aktiver Beitrag zur Erhöhung der gesetzlichen Standards innerhalb der Branche wurde im Berichtszeitraum nicht geleistet.

Zwecks Unterstützung ökologischer und regionaler Betriebe promoten wir Bio-Öle, Bio-Säfte und Honig befreundeter Unternehmen und inspirieren damit unsere Kunden in Bezug auf eine ökologische Ernährung.

Höhe der investierten Zeit- / Ressourcenaufwand für Produkte und Dienstleistungen, die in Kooperation erstellt wurden	Geschätzt 30min/ Tag 125 St. Im Jahr
Prozent von Zeit / Umsatz durch Kooperationen mit folgenden Unternehmen wurden aufgewendet / erzielt:	geschätzt
- Unternehmen, die die gleiche Zielgruppe ansprechen (auch regional):	30%
- Unternehmen der gleichen Branche, die regional eine andere ZG ansprechen:	30%
- Unternehmen der gleichen Branche in gleicher Region, mit anderer ZG:	30%
Bereiche, in denen sich das Unternehmen engagiert:	
- Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Initiativen zur Erhöhung der ökologischen / sozialen / qualitativen Branchenstandards	0
- Aktiver Beitrag zur Erhöhung gesetzlicher Standards innerhalb der Branche (responsible Lobbying)	0

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit bei Initiativen zur Erhöhung der ökologischen / sozialen / qualitativen Branchenstandards</li> <li>- KfZ Verband: E-Mobilität (Fortbildung für Berufsschullehrer*innen) und 2 tägige Schulung „Umrüstung von Altauto auf E“</li> </ul>	40 St. in 2022
<b>Arbeitskräfte / Mitarbeiterstunden wurden an Unternehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anderer Branchen weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen</li> <li>- der gleichen Branche weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen</li> </ul>	0 0
<b>Aufträge wurden an Mitunternehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anderer Branchen weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen</li> <li>- der gleichen Branche weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen (%-Anteil im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtaufträge)</li> </ul>	0 10% geschätzt
<b>Summe an Finanzmittel, die an Unternehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anderer Branche weitergegeben wurden, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen</li> <li>- der gleichen Branche weitergegeben wurden, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen (Summe, %-Anteil vom Umsatz/ Gewinn)</li> </ul>	0 0

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** wir haben 2022 einen Werkstatt-Stammtisch gegründet, in dem sich noch unregelmäßig ca. 10 benachbarte Werkstatt-Leiter treffen und austauschen

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Auftragsweitergabe über den Stammtisch. Weiterhin haben wir die Idee, dass eine gute Kooperation untereinander zur Effektivitätssteigerung in allen teilnehmenden Betrieben beitragen kann, z.B. durch Spezialisierung.

## D2 Negativaspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen

Die Mitarbeitenden der Autoschmiede verzichten in der Kommunikation auf wertende Vergleiche in Bezug auf Mitbewerber. Wir sind uns unserer Stärken und Grenzen bewusst und empfehlen gerne Mitbewerber, wenn sie im Sinne der Kund\*innen geeigneter sind. Es werden weder Preisdumping betrieben noch geheime Preisabsprachen mit anderen Unternehmen getroffen. Die Autoschmiede kann bestätigen, dass auf schädigendes, vertrauensmissbrauchendes Verhalten gegenüber Mitunternehmen komplett verzichtet wird.

## D3 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen

Die Autoschmiede ist schon seit ca. 2010 ein Pionier in Elektromobilität – dies wirkt sich positiv auf die ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit aus. Wir verkaufen

ca. 50% (nach Umsatz und ca. 25 Stückzahl) und verleihen 100% unserer eingekauften Fahrzeuge in diesem Bereich. Im März 2023 gab es 12 Fahrzeuge mit Elektroantrieb in unserem Besitz.

Bei der Dienstleistung „Kfz-Gebrauchtwagen-Verkauf“ sprechen wir uns in der Beratung ganz klar für E-Fahrzeuge aus und klären die Kund\*innen über die ökologischen Vorteile auf.

Wie groß die ökologischen Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen sind, auch im Vergleich zu bestehenden Alternativen mit ähnlichem Nutzen ist schwer zu beurteilen.

Bei der Dienstleistung „Reparatur“ gibt es ökologische Auswirkungen, auf die wir wenig Einfluss haben, da Reparaturen und eingesetzte Materialien Herstellergebunden sind. Da wo es Spielräume gibt, beraten wir die Kund\*innen schon seit vielen Jahren aktiv in Richtung nachhaltige Konsumvermeidung, Effizienz und Wiederverwertung eingebauter Teile.

So achten wir auf einen sparsamen Einbau von Verschleißteilen. So lassen wir Partikelfilter reinigen, reparieren Steuergeräte und Kardanwellen, Bremssättel und Achsträger. Wir checken z.B. den Wasseranteil von Bremsflüssigkeit anstatt sie gleich auszutauschen. Durch diese Strategie versuchen wir den Lebenszyklus eingebauter Teile und Betriebsstoffe möglichst lang zu halten und Müll zu vermeiden. Wir reparieren nur so viel wie nötig und achten auf Einbau von möglichst langlebigen Teilen. Mit diesem Verhalten heben wir uns von den meisten Autowerkstätten in der Branche positiv ab. Bei größeren Reparaturen an älteren Fahrzeugen machen wir im Vorfeld einen Kostenvoranschlag und klären individuell mit den Kund\*innen ab, ob es für sie Sinn macht.

Voraussetzung für unsere Dienstleistungen sind gutes Licht, Stromversorgung für Maschinen und Geräte sowie eine Grundtemperatur in den Betriebsräumen. Um die ökologischen Auswirkungen hier möglichst gering zu halten, nutzen wir Ökostrom aus eigener Solarproduktion (ca. 70.000 kw p.a.) und zu 98% LED Leuchtmittel.

In Bezug auf Wärmeversorgung haben wir einen Anbau für Werkstatt und Büro mit einer Strohballenhalle geschaffen, welches hervorragende Dämmeigenschaften hat. Außerdem unterhält der Betrieb seit 2015 ein Blockheizkraftwerk, welches durchschnittlich 34.000kw Wärme und 17.000kw Strom in den Wintermonaten erzeugt.

Im Bürobereich nutzen wir teils selbstgebaute Möbel aus Restholz oder Gebrauchtmöbel aus dem Mitarbeitenden- und Kund\*innenkreis. Unser Papier ist ausschließlich aus Recyclingproduktion und wird sparsam eingesetzt.

Die ökologischen Auswirkungen der Entsorgung von Betriebsstoffen und Altteilen im Kfz-Gewerbe unterliegt strengen gesetzlichen Auflagen und wir arbeiten hier mit qualifizierten und engagierten Entsorgungsfachbetrieben zusammen. So hat z.B. unser Altöl-Entsorger ein Patent zur Wiederaufbereitung von Schmierstoffen, die wiederum in die Kreislaufwirtschaft einfließen.

Eine Berücksichtigung der ökologischen Auswirkungen im Geschäftsmodell findet durch unsere Positionierung als ökologisch bewusste Autowerkstatt im Bereich Energieversorgung und E-Mobilität statt, für die wir überregional bekannt sind.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** die ökologischen Auswirkungen eingesetzter Teile und Materialien besser bewerten können, Papier durch Digitalisierung in den Arbeitsabläufen sparen.

Aufgrund unserer beschaulichen Betriebsgröße und der Handwerksbranche verfügen wir nicht über schriftliche Strategien und Daten, die in den Bewertungsstufen herangezogen werden. Dennoch leben wir durch unser tägliches Verhalten, unsere Kommunikation und durch diverse Maßnahmen ein Geschäftsmodell für Reduzierung von negativen, ökologischen Auswirkungen und maßvollem Konsum.

### D3 Negativaspekt: bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen

Da der Individualverkehr Produkte verlangt, die für das Überschreiten unserer planetaren Grenzen mitverantwortlich sind, müssen wir uns hier einen Minuspunkt geben.

### D4 Kund\*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz

Da die Autoschmiede sich bei Reparaturen an viele Herstellervorgaben halten muss, gibt es auch relativ wenige Mitentscheidungsmöglichkeiten von Kund\*innen. Sobald es Spielräume gibt, werden diese mit den Kund\*innen persönlich besprochen und in der Beratung Mitentscheidung angeboten. In der Reparatur-Beratung gehen wir maximal auf die individuellen Kund\*innenwünsche und –bedürfnisse ein und berücksichtigen z.B. Qualitätsansprüche, die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit und die finanziellen Möglichkeiten. Es gibt schon seit Jahren unterschiedliche Stundenverrechnungssätze, mit denen Kund\*innen mit kleinem Geldbeutel und langlebigen, mobilitätssichernden Fahrzeugen „belohnt“ werden.

ArbeitsStunden-Verrechnungssätze (netto)	2021	2022	ab 01.10.2023	Bemerkung
Autos vor Erstzulassung 2000	65,00 €	70,00 €		
Autos ab Erstzulassung 2000	70,00 €	75,00 €	80,00 €	Euro3 bis Euro5
Wohnmobile über 3000kg	75,00 €	80,00 €		
Karosseriearbeiten	75,00 €	75,00 €		
Elektrik	75,00 €	80,00 €		
Elektroautos			95,00 €	
Euro 6 und höher			90,00 €	
Wohnmobile ab Euro 6 und höher			100,00 €	
Schweißarbeiten			90,00 €	

Preislisten sind noch nicht öffentlich zugänglich. Da Reparaturen wenn möglich individuelle Leistungen nach Kund\*innenbedürfnis sind, werden Angebote aufgrund von Aufwand und Kund\*innen -Interessen individuell abgesprochen und in Rechnung gestellt.

Die angebotenen Dienstleistungen finden unsere Kund\*innen auf unserer Website.

Die Preise für Fahrzeuge sind transparent auf Webseiten und im Fahrzeug dargestellt.

Bei Serviceaktionen von Herstellern spricht die Autoschmiede die betroffenen Kund\*innen direkt und aktiv an und trägt somit zu Transparenz in der Lieferkette und Produktentwicklung bei.

Im Bereich der Reparaturleistung werden v.a. bei Karosseriearbeiten Vorher/ Nachher Fotos für die Kund\*innen gemacht, so dass eine Rückverfolgbarkeit und Nachvollziehbarkeit der Dienstleistung möglich ist.

Produktinformationen sind öffentlich nicht zugänglich und werden auf Nachfrage den Kund\*innen einsehbar gemacht oder ausgehändigt (Datenblätter, Herstellerinformationen, Zeitvorgaben, Inhaltstoffe etc.).

Anzahl der Produkt- und Dienstleistungsinnovationen mit sozial-ökologischer Verbesserung, die durch die Mitwirkung von Kund*innen entstanden sind	0%
Anteil der Produkte mit ausgewiesenen Inhaltsstoffen (alle Schmierstoffe, Öle und Chemikalien)	Ca. 14%
Anteil und Umsatz der Produkte und Dienstleistungen mit veröffentlichten Preisbestandteilen (Liste Stundensätze im Anhang)	0%

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** mehr ergänzende Informationen auf Rechnungen darstellen, mehr nachvollziehbare Dokumentation bei Abweichung von Herstellervorgaben, öffentliche Preisliste für Kund\*innen, die in Bezug auf Langlebigkeit belohnt werden

#### D4 Negativaspekt: kein Ausweis von Gefahrenstoffen

Die Autoschmiede nutzt Produkte und Dienstleistungen, die Schadstoffe enthalten. Bei sachgemäßer Handhabung und zweckgemäßer Verwendung gemäß Datenblättern finden keine schädlichen Auswirkungen statt.



## E Gesellschaftliches Umfeld

### E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

Durch die Produkte und Dienstleistungen der Autoschmiede im Bereich „Mobilität“ werden vor allem die menschlichen Grundbedürfnisse Teilhabe, Freiheit/ Autonomie bedient. Da der ÖPNV im ländlichen Gebiet der Autoschmiede nur teilweise eine Alternative bietet, benötigen viele Menschen ein Auto, um zum Arbeitsplatz zu gelangen und mit anderen Menschen zusammen zu kommen oder Sport und Hobby wahrzunehmen. Carsharing Angebote gibt es so gut wie keine, das Radwegenetz ist in einem schlechten Zustand und Wind und Wetter im Winterhalbjahr erschweren den Umstieg aufs Fahrrad.

Die Autoschmiede ist sich der ökologischen Auswirkung der Kfz-Branche bewusst und setzt daher bei den Produkten und Dienstleistungen auf Langlebigkeit und Suffizienz. Weiterhin leistet das Unternehmen durch sein Engagement im Bereich ressourcenschonende E-Mobilität einen Beitrag zur Reduktion CO2 Ausstoß und fossiler Energiestoffe.

Ca. 20% der Kundschaft haben Oldtimer, Wohnmobile oder mehrere Fahrzeuge, die man im Bereich der Luxusprodukte einordnen kann.

Um globale Probleme zu lösen helfen die Produkte und Dienstleistungen der Autoschmiede den Menschen in folgenden UN Entwicklungsziele/ SDGs:

SDG 7 **Leistbare und saubere Energie**: durch die hauseigene PV Anlage und als Elektrofahrzeug-Pionier hat die Autoschmiede schon sehr früh den konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien unterstützt

SDG 8 **Nachhaltig wirtschaften**: die Autoschmiede beschäftigt weder Saisonkräfte noch Mitarbeitende von Arbeitnehmerüberlassungen. Alle Mitarbeitende haben feste, schriftliche, faire Arbeitsverträge und beziehen angemessene Entgelte

SDG 9 **Innovation und Infrastruktur**: die Autoschmiede ist E-Mobilitäts-Pionier und fördert durch Beratung und Verkauf umweltfreundlicher Verkehrsträger und eine umweltverträglichere und ressourcenschonendere Mobilität.

SDG 12 **Verantwortlicher Konsum und Produktion**: die Autoschmiede setzt im eigenen Handeln und Beraten auf „Reparieren statt Neukauf“ und vermeidet

Materialverschwendungen. Besonders im kritischen Verbrauch von Motorölen wird mit einem Entsorgungslieferanten zusammengearbeitet, der nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft wiederaufbereitet.

Bei SDG 13 „Klimaschutz“ müssen wir ehrlich dazu stehen, dass unser Geschäftsfeld im Bereich „Motorisierter Individualverkehr“ grundsätzlich klimaschädlich ist

<b>Anteil der Nutzenart der Produkte und Dienstleistungen</b>	<b>% des Gesamtumsatzes</b>
Erfüllte Bedürfnisse	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• decken Grundbedürfnisse</li> <li>• Statussymbol/Luxus</li> </ul>	<p>80 %</p> <p>20 %</p>

Dienen der Entwicklung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Menschen</li> <li>• der Erde/Biosphäre</li> <li>• löst gesellschaftlich/ökologische Probleme lt. UN-Entwicklungszielen</li> </ul>	60 % 20 % 20 %
Nutzen der Produkte/Dienstleistungen:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrfachnutzen/einfacher Nutzen</li> <li>• Hemmender/Pseudo-Nutzen</li> <li>• Negativnutzen</li> </ul>	80 % 10 % 10 %

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** „Luxusfahrzeuge“ nur noch warten und nicht mehr reparieren, der Gesellschaft deutlich machen dass wir noch mehr in Richtung „nachhaltige“ Mobilität wollen.

## E1 Negativaspekt: menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen

Die Autoschmiede kann bestätigen, dass keine menschenunwürdigen Produkte oder Dienstleistungen produziert oder verkauft werden.

## E2 Beitrag zum Gemeinwesen

Die Autoschmiede leistet alle gesetzlich vorgeschriebenen Steuern und Sozialabgaben wie z.B. Gewerbesteuer, Lohnsteuer, Krankenkassen-, Renten-, und Pflegeversicherungsbeiträge. Es werden keine Förderungen oder Subventionen in Anspruch genommen.

Der bis 2021 alleinige Inhaber engagiert sich seit etlichen Jahren ehrenamtlich im Verein Bobenop für erneuerbare Energien und Grüne Mobilität. Eine Abgrenzung von Privat- und Unternehmensengagement ist im Bereich von kleinen Handwerksbetrieben mit nur einem Inhaber schwierig. Durch das Engagement des Inhabers hat auch die Bekanntheit der Autoschmiede als Pionier der Elektromobilität zugenommen.

Umsatz 2022	2.521 TSD Euro
Nettoabgabenquote, darin sollen folgende Beiträge eingerechnet werden: errechnet mit E2 Excel-Calculator-2_Nettoabgabenquote	33 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>• effektiv bezahlte Ertragsteuern (Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer)</li> </ul>	44 TSD Euro
<ul style="list-style-type: none"> <li>• lohnsummenabhängige Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitgeber</li> </ul>	79 TSD Euro
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Summe der Lohnsteuer und SV-Beiträge der unselbstständig Beschäftigten</li> </ul>	113 TSD Euro
<ul style="list-style-type: none"> <li>• abzüglich aller unternehmensbezogener Subventionen und Förderungen</li> </ul>	6 TSD Euro

Geldwerte, freiwillige Leistungen für das Gemeinwesen abzüglich des Anteils an betrieblichem Nutzen dieser Leistungen (in Prozent des Umsatzes bzw. der Gesamtjahresarbeitszeit) Geld und Demokratie Vorträge in 22 /23 ca. 60 Std. Nahwärmegenossenschaft im Vorstand 21 /22 ca. 160 Std. GWÖ Info Veranstaltung ca. 8 Std. GWÖ Unternehmen-Stammtische ca. 30 Std.	1% der Gesamtjahreszeit
--	-------------------------

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** pro Jahr monatl. Beitrag fürs Gemeinwohl abführen (z.B. Beitrag an Bobenop), regelmäßige Vorträge z.B. für E-Mobilität halten

## E2 Negativaspekt: illegitime Steuervermeidung und mangelnde Korruptionsprävention

Die Autoschmiede kann bestätigen, dass sie keinerlei Praktiken betreibt, die der illegitimen Steuervermeidung dienen oder die den erwirtschafteten Unternehmensgewinn bewusst einer korrekten Besteuerung und damit dem Gemeinwohl entziehen.

Weiterhin wird bestätigt, dass die Autoschmiede keine korruptionsfördernden Praktiken betreibt und dass sie keine Lobbying-Aktivitäten betreibt.

## E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen

Die Autoschmiede hat für die GWÖ Bilanz erstmalig unten stehende Verbrauchsdaten mit Umweltauswirkungen erhoben. Datengrundlage war das Jahr 2022. Diese Daten werden nach Testat Erhalt auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht.

Da das Unternehmen auf dem letzten Grundstück am Ortsausgang Ringsberg liegt, gibt es nur in eine Richtung Nachbarschaft. Zu dieser besteht ein guter persönlicher Kontakt und das Thema Lärmbelästigung wird in unregelmäßigen Abständen angesprochen. Bisher gab es noch keine Beschwerden.

Seit 2020 ist fast die gesamte Dachfläche der Gebäude mit Solarproduktion (Photovoltaik) ausgestattet; Jahresertrag ca. 70.000kw. Außerdem unterhält der Betrieb ein Blockheizkraftwerk, welches durchschnittlich 34.000kw Wärme und 17.000kw Strom in den Wintermonaten erzeugt.

1	Ausstoß klimawirksamer Gase in kg bei Spraydosen	319,18 KG CO2
2	Transporte (und dessen CO <sub>2</sub> Äquivalent) in km bzw. kg Schwerpunkt Kfz-Beschaffung/ Ersatzteilbeschaffung	1984 Liter Benzin/ Diesel, 4959 kg CO <sup>2</sup> Bahnfahrten
3	Benzinverbrauch (und dessen CO <sub>2</sub> Äquivalent) in Liter bzw. kg Probefahrten nach Kfz-Reparatur	3750 Liter Benzin/ Diesel, 9375 kg CO2
4	Stromverbrauch (und dessen CO <sub>2</sub> Äquivalent) in kWh bzw. kg	38906,8 kWh (25% grüner Strom/ 75% Eigenproduktion PV)

5	Gasverbrauch (und dessen CO <sub>2</sub> Äquivalent) in kWh bzw. kg, hier Heizgas	3618 l, CO <sub>2</sub> 5200 kg
6	Heizenergie (in Bezug auf die jeweilige Durchschnittstemperatur) in kWh/°C, hier Öl	4316 l Heizöl
7	Verbrauch von Trinkwasser	209 m <sup>3</sup>
8	Chemikalienverbrauch (giftig, ungiftig) in kg Lack, Bremsflüssigkeit, Frostschutz	Bremsflüssigkeit: 75 l, Lack: ca. 36 l, Frostschutz: 600 l Motoröl: 6600l
9	Papierverbrauch in kg (Putzpapier/ Druckpappier)	Kopierpapier: 200 kg Putzpapier: 25 kg
10	Einsatz von sonstigen Verbrauchsmaterialien,	100 kg Putzmittel geschätzt
11	Kunstlichteinsatz in Lumen, kWh	8150 kWh 603100 Lumen

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:** Ein Teil der Putzlappen werden aus alten Bettwäscheresten geschnitten anstatt Neukauf, der weitere Teil besteht schon lange aus wiedergereinigten Lappen. Alle Lampen wurden schon 2018 auf LED umgestellt. Umstellung der Wärmeversorgung von Gas und Öl auf „eigenproduziertes“ Holz für einen Holzvergaserofen und zwei BHKW's, die 4 Gebäude zentral beheizen. Ab 2023 wird ca. 50% unserer Heizenergie aus Holz erzeugt und der Rest wie vorher auch durch ein BHKW.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Chemikalienliste erstellen, Reduktion Sprühdosen-Verbrauch, regelmäßige Erhebung von Umweltdaten. Abschaffung Papier-Putzlappen.

## E3 Negativaspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen

Die Autoschmiede kann bestätigen, dass sie nicht gegen Umweltauflagen verstößt bzw. die Umwelt nicht unangemessen belastet.

## E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Als Unternehmen wollen wir gegenüber all unseren Stakeholdern so transparent als möglich sein. Wir pflegen daher eine aktuelle und umfangreiche Webseite als auch einen informativen Facebook-Account.

Bei direkten Anfragen von allen Bezugsgruppen zu Daten, Anliegen und Mitentscheidungsbedarf sind wir jederzeit und gerne per Mail, Telefon und persönlich ansprechbar. Wir nehmen alle Anliegen sehr ernst und beantworten sie so gut wie möglich.

Veröffentlichung eines Gemeinwohlberichts oder eine gleichwertige gesellschaftliche Berichterstattung	Nach Testat-Erhalt auf der Webseite geplant
Anteil der Mitentscheidung der Berührungsgruppen (in % der relevanten Entscheidungen, je nach Mitbestimmungsgrad)	geschätzt
LieferantInnen	10%
Finanzpartner*innen	10%
Mitarbeitende	30%
Kund*innen	80%
Gesellschaftliches Umfeld	0%

**Verbesserungspotenziale/Ziele:** Regelmäßige Veröffentlichung eines GWÖ-Berichts. Anzeige auf Bildschirm in der Kundenannahme mit CO2 freier Energieerzeugung.

## E4 Negativaspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation

Die Autoschmiede kann bestätigen, dass es keine falschen Informationen über das Unternehmen oder gesellschaftliche Phänomene verbreitet.

# Ausblick

## Kurzfristige Ziele

1. Zahlen, Daten Fakten: Wir wollen in Zukunft unsere Datenlogistik zu verbessern, dafür ist geplant, alle Informationen an einem Platz abzuspeichern, Lieferscheine automatisiert zu speichern und die Daten die wir in Zukunft für die GWÖ-Bilanzierung brauchen, raus zu extrahieren
2. Heizung-Erneuerung durch zusätzliches gebrauchtes Gas BHKW, einem neuen Holzvergaser Kessel, einem 5000 Liter Pufferspeicher und Bau eines Wärme Netzes, in dem Pausenraum, Büro und beide Werkstätten angeschlossen sind. Ist schon in Arbeit und weitestgehend abgeschlossen Ende 2023
3. Beleuchtung: wird verbessert durch Reinigen der Fenster, Streichen der Hallenwände und Anschaffung von neuen Abdeckungen für die Leuchten
4. Unsere Kommunikation wurde teils von den Mitarbeitenden bemängelt. Um sie zu verbessern, versuchen wir eine andere Struktur in Bezug auf Meetings und Informationswege aufzubauen u. Ergebnisprotokolle für alle Mitarbeitenden zu veröffentlichen. Dafür brauchen wir etwas Zeit und gern auch Vorschläge der Mitarbeitenden
5. Wir planen eine 4 Tage Woche und noch flexiblere Arbeitszeiten
6. Installation eines Kummerkasten: hier soll anonym jederzeit eine Nachricht eingeworfen werden können
7. zusätzlich soll einmal pro Jahr eine anonyme Mitarbeitenden-Befragung stattfinden (wie zur Bilanzierung) mit externer Unterstützung. Die Ergebnisse sollen in den Jahresbesprechung (2-mal pro Jahr) besprochen werden. (Einige Punkte wurden ab September 2023 schon umgesetzt).
8. Spraydoserverbrauch reduzieren durch Umstieg auf Alternativen (Ölkanne) und sparsamer Nutzung
9. Papierlappen vollständig gegen alte Baumwolllappen und wiederverwertbare Putzlappen ersetzen
10. Eine Mitarbeiter\*in zur Entlastung in der Annahme oder im Lager einstellen.

## Langfristige Ziele

1. Kunden aussuchen nach nachhaltigen Kriterien, dazu einen Kriterienkatalog entwerfen
2. Alte Werkstatt weiter sanieren, durch Erneuerung und Dämmung des Daches und den Einbau weiter entwickeln Richtung Strahlungswärme (Wand und Fußboden Erwärmung) anstelle der Konvektionsheizung durch Lüfter
3. Fliesen des Bodens und der unteren Wände zur besseren Reinhaltung und um mehr Licht zu haben
4. E Mobilität weiter ausbauen / Umrüstungen vorziehen
5. Strategieüberlegung: Zur Fehler Minimierung und wegen der Nachhaltigkeit (da die Fahrzeugvielfalt und Technik sich immer rasanter verändert) bei der Reparatur auf einige Fahrzeugmarken beschränken dies aber erst ab Bj 2020? Bei den anderen Fahrzeugen machen wir nur noch Wartung!! Exoten (egal ob neu oder alt) nur nach Absprache, mit dem Blick auf Nachhaltigkeit annehmen. Vielleicht einen Annahme-Richtlinien Katalog erstellen. Strategie nachvollziehbar/ transparent an Kund\*innen vermitteln

6. Mehr Struktur bei den Daten organisieren (Trello, Outlook, etc.) Weiterführung der kurzfristigen Ziele hierzu.

## EU Konformität: Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen (Eu COM 2013/207)

Der Gemeinwohl-Bericht kann zur nichtfinanziellen Berichterstattung gemäß EU-Richtlinie verwendet werden, welcher obligatorisch ab einer bestimmten Mitarbeitenden-Anzahl ist. Mit rund 17 Mitarbeitenden fallen wir nicht unter diese Richtlinie, sondern haben uns freiwillig für die Gemeinwohl-Berichterstattung entschieden.

Die Kriterien gemäß EU-Richtlinie sind auch in unserem Bericht enthalten, z.B. Geschäftsmodell, Kundennutzen, Sorgfalt für Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption, Risiken, Offenlegung. Weiterhin schätzen wir an der am Gemeinwohl-Bericht, dass er ganzheitlich, messbar, vergleichbar, öffentlich und extern auditiert ist.

Wir möchten durch die Berichterstattung unsere eigenen Unternehmensstrukturen und -prozesse hinterfragen und verbessern. In der Wirkung nach außen stehen wir mit der Gemeinwohl Bilanzierung für ein alternatives Wirtschaftssystem, in dem Unternehmen soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

## Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz

Für die Prozessbegleitung und Berichterstellung war Kristiane Stotz extern beauftragt. Es gab im März 2023 ein Kick-off Meeting für alle Mitarbeitenden mit einer Einführung in die Vision und Idee der Gemeinwohl-ökonomie, den Bilanzprozess und den Projektablauf.

Ca. 50 % der Mitarbeitenden haben aktiv mitgearbeitet und wir haben uns zu jedem Modul zweimal getroffen und Einschätzungen, Meinungen und Zahlen zusammengetragen. Für die Bewertung im Mitarbeitenden-Modul C wurde im August 2023 eine anonyme Mitarbeitenden-Befragung durchgeführt und für das Kund\*innen-Modul D im Frühjahr 2023 eine anonyme Kund\*innen-Befragung.


Für die Bereitstellung der Zahlen gab es weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit unserer Steuerberaterin Anna Huber. Unsere Arbeitstools waren ein Kanban Board (Trello), mit dem wir die anstehenden Aufgaben strukturiert haben und eine Cloud für die Dateiablage.

Um den Prozess transparent darzustellen gab es drei Treffen mit allen Mitarbeitenden, in dem der aktuelle Stand des Prozesses erläutert wurde und zur Mitsprache angeregt wurde. Die Matrix und die wesentlichen Erkenntnisse pro Feld sind seit März 2023 für alle sichtbar im Aufenthaltsraum aufgehängt. Der Stundenaufwand für den Bilanzierungsprozess liegt bei ca. 260 gesamt, wobei der interne Aufwand geschätzt wurde.

Datum: 25.01.2024

# Anhang 1 Kund\*innenumfrage

Befragungszeitraum: 01.04. – 20.07.2023 in Papierform, Von 19.06. – 20.07.2023 in digitaler Form (Lime Survey) über Facebook und Webseite zugänglich. Teilgenommen: 113 Kund\*innen


	<b>Kundenbefragung</b>	03/2023
---	------------------------	---------

Liebe Kunden und Kundinnen,

wir von der Autoschmiede finden das Thema „Nachhaltig Handeln“ wichtig und deshalb machen wir in diesem Jahr eine Gemeinwohl (GWÖ)-Bilanzierung. Dabei machen wir eine Bestandsaufnahme, wie sozial und ökologisch unser unternehmerisches Handeln schon ist.

Ein Bereich, den wir bewerten ist unser Umgang mit Kunden...es wäre klasse, wenn Du uns dazu ein paar Fragen beantwortest. Vielen Dank!

Name (freiwillig): \_\_\_\_\_

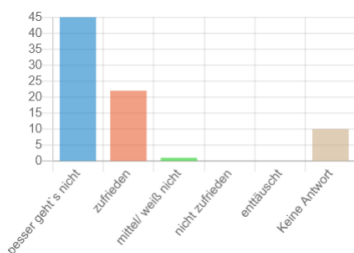


Wie zufrieden bist du ...	Keine Angabe	besser geht's nicht	zufrieden	Mittel/weiß nicht	nicht zufrieden	enttäuscht
<i>Grundsätzlich</i> mit uns als Autoschmiede						
Mit unserer <i>Erreichbarkeit</i>						
Telefon						
Mail						
Persönlich						
Messenger						
Mit der <i>Qualität</i> von						
Beratung Reparatur und Dienstleistung						
Beratung Kfz-Verkauf						
Durchführung Reparatur und Dienstleistung						
Kfz-Teile						
Kfz-Fahrzeuge						
Dokumenten (Rechnung, Lieferschein, Verträge etc.)						
Werden unsere Produkte und Dienstleistungen deinen <i>Bedürfnissen</i> gerecht?						
Mit unserem <i>Preis-Leistungsverhältnis</i>						
Mit unseren <i>Terminzusagen/ Bearbeitungszeiten</i>						
Mit unserem <i>Persönlicher Umgang</i>						
Freundlichkeit/ offenes Ohr						
Respekt/ Ehrlichkeit						
Produkttransparenz/ Nachvollziehbarkeit						
Bei Problemlösung und Reklamation						
Mit <i>Informationen</i> über uns und unseren Angeboten						
Werbung/ Angebote (Häufigkeit ist angemessen)						
Website/ Social Media						
Mit Hinweisen auf <i>ökologische Auswirkungen</i> und nachhaltige Alternativen, Tausch, Nutzungsdauer, Entsorgung etc.						
Mit Möglichkeiten <i>Ideen</i> einzubringen und <i>mitzuentcheiden</i>						
Würdest du uns <i>weiter empfehlen</i> ?						

Können wir noch etwas besser machen? Möchtest du uns sonst noch etwas mitteilen?

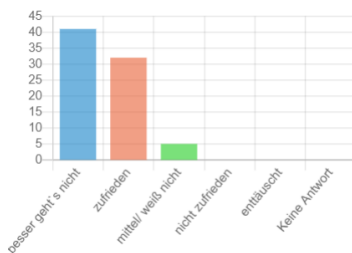


Wie zufrieden bist du grundsätzlich mit uns als Autoschmiede?



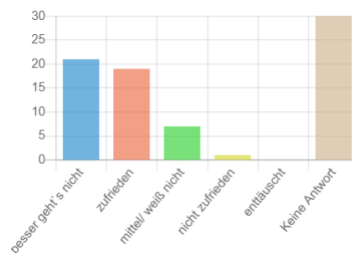
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unser Erreichbarkeit? [Telefon]



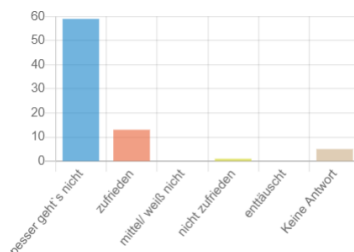
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unser Erreichbarkeit? [Mail]



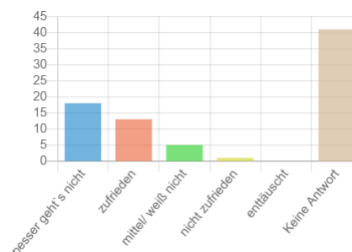
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unser Erreichbarkeit? [Persönlich]



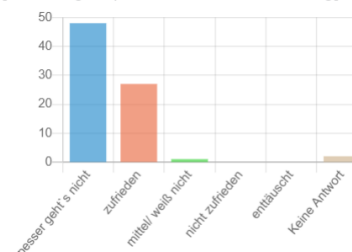
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unser Erreichbarkeit? [Messenger]



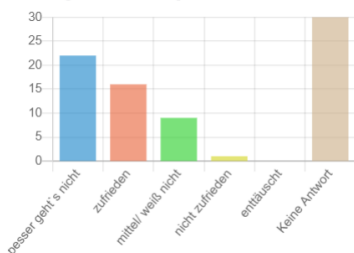
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit der Qualität? [Beratung Reparatur und Dienstleistung]



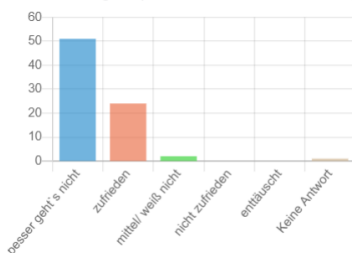
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit der Qualität? [Beratung Kfz-Verkauf]



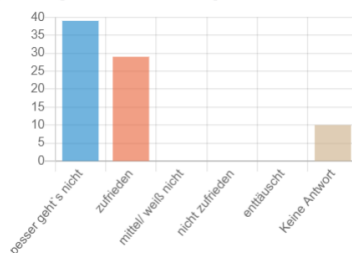
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit der Qualität? [Durchführung Reparatur und Dienstleistung]



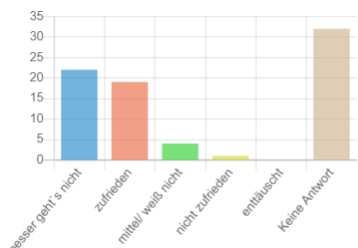
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit der Qualität? [der eingebauten Kfz-Teile]



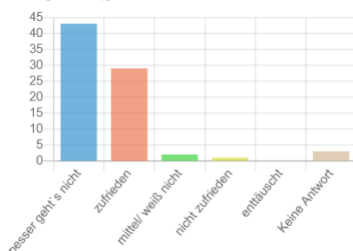
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit der Qualität?  
[der gekauften Gebrauchtwagen]



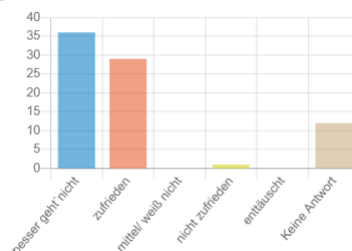
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit der Qualität?  
[Dokumenten (Rechnung, Lieferschein, Verträge etc.)]



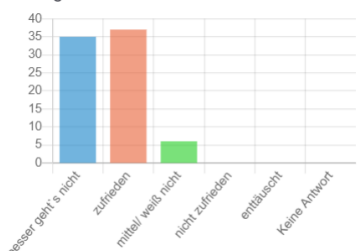
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Werden unsere Produkte und Dienstleistungen deinen Bedürfnissen gerecht?



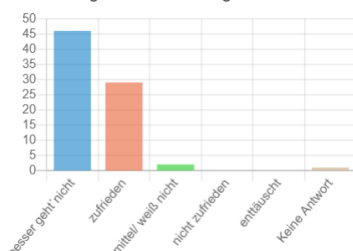
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unserem Preis-Leistungsverhältnis?



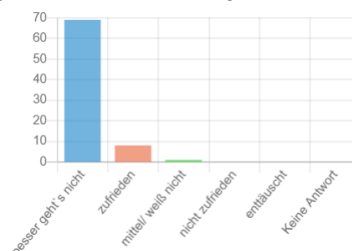
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unseren Terminzusagen/ Bearbeitungszeiten?



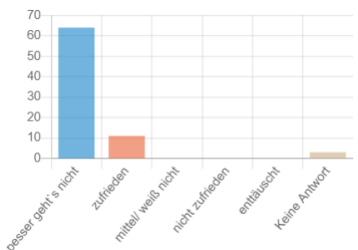
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unserem Persönlicher Umgang?  
[Freundlichkeit/ offenes Ohr]



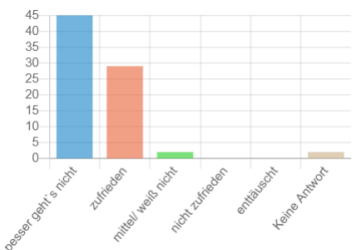
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unserem Persönlicher Umgang?  
[Respekt/ Ehrlichkeit]



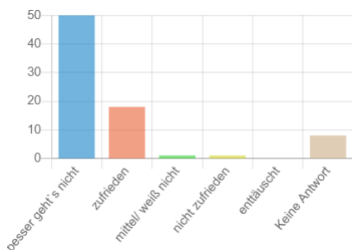
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unserem Persönlicher Umgang?  
[Produkttransparenz/ Nachvollziehbarkeit]



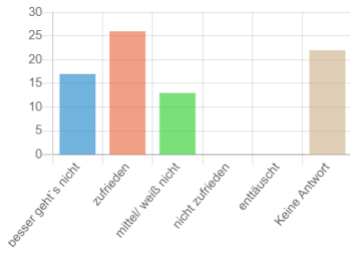
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit unserem Persönlicher Umgang?  
[Bei Problemlösung und Reklamation]



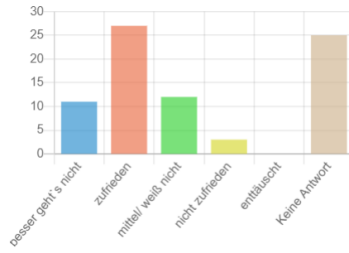
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit Informationen über uns und unseren Angeboten? [Werbung/ Angebote (Häufigkeit ist angemessen)]



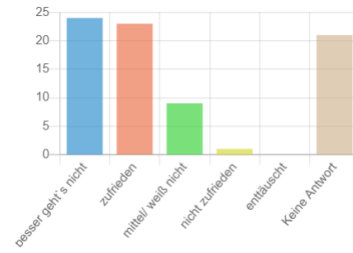
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du mit Informationen über uns und unseren Angeboten? [Website/ Social Media]



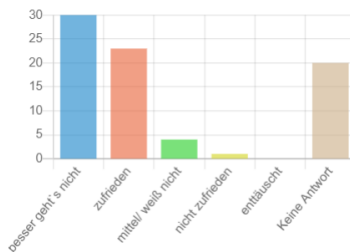
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du...? [mit Hinweisen auf ökologische Auswirkungen und nachhaltige Alternativen, Tausch, Nutzungsdauer, Entsorgung etc. ?]



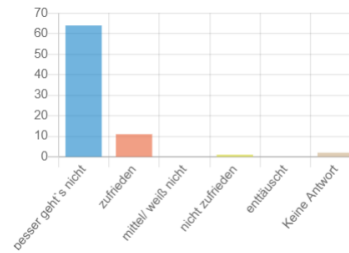
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du...? [mit Möglichkeiten Ideen einzubringen und mitzuentscheiden ?]



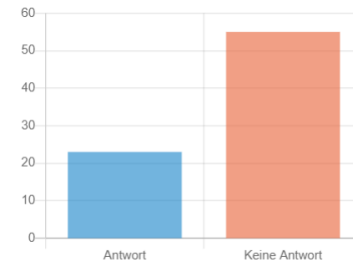
- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Wie zufrieden bist du...? [Würdest du uns weiter empfehlen?]



- besser geht's nicht
- zufrieden
- mittel/ weiß nicht
- nicht zufrieden
- enttäuscht
- Keine Antwort

Können wir noch etwas besser machen? Möchtest du uns sonst noch etwas mitteilen?



- Antwort
- Keine Antwort

## Anhang 2 Mitarbeitende-Umfrage

Im August 2023 in Papierform im Betrieb von allen 17 Mitarbeitenden ausgefüllt.  
100% Anonym und transkribiert von K. Stotz, damit Handschriften nicht erkenntlich sind.  
Zu jeder Frage gab es eine Zufriedenheits-Skala von 1-10 und ein Freitextfeld für Erläuterungen, Anmerkungen, Verbesserungen etc. Das durchschnittliche Ergebnis ist hinter der Frage in blau dargestellt (eine Kommastelle).

### Fragen:

1. Wie zufrieden bist du grundsätzlich mit deinem Job in der Autoschmiede? 7,8
2. Wie zufrieden bist du mit deinen Chefs (Andrey, Hanno)? 7,6 und 7,4
3. Wie zufrieden bist du mit deinem zuständigen Gesellen (bei Azubi`s)? 7,4
4. Wie gut kannst du Ideen oder Verbesserungen einbringen? 7
5. Kommunikation: wie offen kannst du deine Meinungen, Interessen, Wünsche ansprechen? Wie findest du den „Ton“ untereinander? 9,3
6. Hast du alles, was du brauchst um einen guten Job zu machen?  
Z.B. Informationen, Werkzeug, Platz, Fähigkeiten 8 ja, 1 ja in, 7 nein
7. Wie stark fühlst du dich gesehen und gewürdigt? 7,6
8. Hast du das Gefühl du wirst angemessen bezahlt? 7,9
9. Wie gut wirst du in deiner persönlichen und fachlichen Entwicklung gefördert? 7,5  
z.B. Fortbildung, Aufgabenwechsel etc.
10. Möchtest du gerne mehr mitentscheiden? 6 ja, 1 ja in, 8 nein  
z.B. Arbeitszeiten, an welcher Bühne du arbeitest, wer dein erster Ansprechpartner ist etc.
11. Wie zufrieden bist du mit der Häufigkeit von Betriebsausflügen, Firmenfeiern, Kollegen-Treffen außerhalb der Arbeitszeit? 7,8
12. Wie offen kannst du mit Kollegen/ Chefs über Probleme oder unangenehme Themen sprechen? Das meint wie groß ist dein Vertrauen? 7,9
13. Wie zufrieden bist du mit der Arbeitssicherheit an deinen Arbeitsorten? 7,2
14. Wie zufrieden bist du mit der Gesundheits-Situation an deinen Arbeitsplätzen?  
Belastung für Körper/ Rücken (Ergonomie), Umgang mit Chemikalien, Belastung für Augen, Lichtverhältnisse, Raumtemperatur, Ernährungsmöglichkeiten 7
15. Wie zufrieden bist du mit der Zusammenarbeit in der Autoschmiede? 7,9
16. Wie zufrieden bist du mit den Informationen über den Betrieb, die du bekommst? 7,8  
Z.B. wirtschaftliche Lage, Personalsituation, Zukunftspläne

## Anhang 3 Ergänzende Informationen zur Autoschmiede und Inhaber

1. Artikel / Interview mit Hanno Otzen aus dem Buch „Bindung – die geheimnisvolle Kraft der Mitarbeiterbindung“  
<https://www.fuehrungsakademie-sylt.de/bibliothek/bindung-die-geheimnisvolle-kraft-guter-mitarbeiterfuehrung/kapitel-15-bindung-durch-gespuer>
2. Video „Grüne Energie“ NDR-Beitrag (Radio)  
[https://www.ndr.de/wellenord/Huerup-Hanno-Otzen\\_topsh1070.html](https://www.ndr.de/wellenord/Huerup-Hanno-Otzen_topsh1070.html)
3. SHZ-Video zum Framo auf Youtube - Nachhaltigkeit durch Umrüstung von Verbrenner auf Elektro  
[https://www.youtube.com/watch?v=j-hH7tQK4\\_8](https://www.youtube.com/watch?v=j-hH7tQK4_8)
4. Weiterbildung Auszubildende: Artikel aus der Autoservicepraxis bzgl. Frieder's 2. Platz  
<https://www.autoservicepraxis.de/nachrichten/autobranche/nachwuchswettbewerb-malte-storr-ist-sieger-beim-camp-der-champs-3395928>
5. Artikel auf GrueneAutos.com (08/2014)...erzählt vom Durchhaltevermögen  
<http://www.grueneautos.com/2014/08/framo-ddr-kleintransporter-umbau-zum-elektroauto/>
6. Artikel in Blinklicht 03/2023, ATR-Magazin für die Kraftfahrzeugbranche  
[Download Magazin](#) Seite 60  
**Mehr als nachhaltig** - Die Autoschmiede Ringsberg zeigt, wie man als moderner Kfz-Betrieb wirtschaftlichen Erfolg vereint mit ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit. Davon profitiert das Team genauso wie die Gesellschaft.
7. Artikel „Besser führen lernen“ aus der Autoservicepraxis (2014)  
<https://www.autoservicepraxis.de/nachrichten/kfz-werkstatt/besser-fuehren-lernen-2517137>